

Der Verein will nicht, daß weitere Intensiverholungsgebiete entstehen. Die Badeseen liegen wohnortnah am Rande des Vereinsgebietes. Sie können falls nötig zum Teil noch erweitert werden. Das Vereinsgebiet soll vielmehr der extensiven, »sanften« Erholung vorbehalten bleiben. So sollen nächstes Jahr vereinzelt Erlebnispunkte ausgestaltet werden, die sowohl Orte der Rast sein können, als auch der Information. Wie überhaupt der Verein versuchen wird, die Bevölkerung zu informieren, etwa über die Besonderheiten der Landschaft oder deren historischen Entwicklung oder aber auch über die Aufgaben der Landwirtschaft und deren jährlichen Arbeitsablauf.

Das Dachauer Moos zum Ende des 20. Jahrhundert ist nicht mehr das Moos, für das sich die Maler Carl Thiemann und Hermann Stockmann eingesetzt haben. Mit

der Landschaft wird heute anders umgegangen. Aber das Dachauer Moos unserer Tage ist gleichermaßen liebenswert und es lohnt sich, tätig zu werden, um seine Besonderheiten und Schönheiten zu sichern, ja, wo möglich und sinnvoll, Vergangenes wieder herzustellen, neu zu gestalten. Aber bei alledem ist zu bedenken, daß wir nicht für die Vergangenheit arbeiten, sondern für eine Erholungslandschaft unserer Kinder und daß vor diesem Hintergrund das Bemühen um Erhalt und Wiederherstellung einer natürlichen Umwelt besondere Bedeutung erhält. Der Verein Dachauer Moos verdeutlicht im Untertitel sein Ziel: Ein Verein zur Sicherung und Entwicklung des naturnahen Freiraums östliches Dachauer Moos/Schwarzhözl.

Anschrift des Verfassers:

Uli Lamey, Reifenstuelstraße 10/V, 80469 München

Die Bewohner des alten Landgerichts Dachau von 1450 bis 1657 sowie die Bedeutung ihrer Familiennamen und deren Verbreitung

Von Dr. Gerhard Hanka

(Fortsetzung Fie–Go, Ko)

Vierler, ÜN für einen Tänzer; mhd. firlei = eine Art Tanz (Brechenmacher I/461).

1450: *Vierler* in Galgen (159); *Peter Fierler* in Puch (157'). – 1485: *Virlär*, Söldner in der Hofmark Eisolzried-Deutenhausen (49); *Virlär*, Söldner in Orthofen (43'); *Virlär*, Söldner in Priel (70); *Peter Virlär*, Bauer in Puch (61'). – 1554: *Sixt Vierler* in Oberbachern (228). – 1587: *Hannß Vierle*, Söldner in Großinzeemoos (153'); *Andre Firle* in Karpfhofen (117'); *Jeörg Fierler*, Söldner in Maisach (47'); *Hauser Vierler*, Inwohner in Maisach (47'). – 1612: *Michel Fürler*, Söldner in Arzbach; *Michel Fürler*, Inwohner im Markt Bruck; *Simon Fürler* im Markt Bruck; *Hannß Vierler*, Bauer in Niederroth.

Viertel, ÜN aus einer Leistungsverpflichtung; der vierte Teil eines Maßes (Brechenmacher I/461).

1450: *Wiertel* in Egenhofen (155).

Vieter, Fieterer, ÜN für einen »Fürderlingsschnitter«, der förderlich = schleunig arbeitet (Linnartz I/68).

1450: *Füdrer* in Nannhofen (169). – 1517: *Hanns Vieter* in Schwabhausen (118'). – 1554: *Hans Vieter* in Schwabhausen (233). – 1587: *Hannß Fieterer*, Huber in Hohenried (109). – 1657: *Hannß Fietner* in Unterschweinbach.

Filipp, Philipp, VN (Linnartz II/227).

1612: *Peter Phillip der alt* im Markt Bruck, ders. 1640 als *Peter Philipp* und 1657 als *Peter Philipp der Elter*; *Jung Petter Phillip*, Inwohner im Markt Bruck.

Vilz, ÜN für einen Filzutmacher (Linnartz I/68) oder ÜN für einen geizigen, groben Menschen (Brechenmacher I/466, Bahlow 138).

1450: *Päl Vilz* in Biberbach (129'); *Ull Vilz* in Biberbach (130). – 1517: *Wilhelm Viltz* in Biberbach (134).

Findenschalk, Bedeutung ungeklärt.

1485: *Vindenschalck*, Bauer in Olching (59). – 1517: *Petter Vindenschalck* im Markt Bruck (83'); *Vinden-*

schalck in Olching (99'). – 1554: *Hans Findenschalckh* in Oberbachern, gemustert als lediger Geselle (241'); *Cainradt Findenschalckh* in Olching (213'); *Cristoff Findenschalckh* in Olching (213'); *Thoman Findenschalckh* in Olching (214); *Veicht Findenschalckh* in Olching, gemustert als lediger Geselle (223'). – 1587: *Jeörg Finglscholckh*, Söldner in Bergkirchen (94); *Hannß Findenschalckh*, Huber in Olching (38'). – 1612: *Hannß Fünenschalckh* im Markt Bruck; *Geörg Fünenschalckh*, Söldner in Emmering; *Christoph Fürnschalckh*, Bauer in Mittersending.

Finder, ÜN für einen anstelligen Menschen; mhd. vinden = ersinnen (Bahlow 138).

1587: *Regina Finderin*, Witwe im Markt Bruck (62); *Hannß Finder*, Inwohner in der Grubmühle (126'). – 1649: *Augustin Findter* in Überacker. – 1657: *Geörg Fündter* in Günding.

Fink, ÜN für einen sangesfreudigen Menschen (Brechenmacher I/466, Bahlow 138).

1612: *Simon Fünckh*, Bauer in Moosach. – 1640: *Melchior Finckh*, Söldner in Laim, ders. 1649, 1657 und 1663, hier als *Melchior Fünckh*.

Finkenzeller, HN, aus Finkenzell, Ldkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm.

1588: *Hanns Fünckhenzeller*, Bauer in Westerholzhofen (466). – 1612: *Jacob Finckhenzeller*, Lehner in Unterweikertshofen. – 1640: *Andre Finkenzeller*, Bauer in Frauenhofen, ders. 1649, er übergab den Ganzhof in Frauenhofen am 26. 10. 1651 dem Stiefsohn Matheis Wagner und ging nach Großinzeemoos, hier 1657.

Finkmair, HN, nach einem Finkenhof.

1649: *Wolf Finkhmayr* in Allach.

Finsinger, Fünsinger, HN, aus Finsing (mehrfach in Bayern).

1450: *Fünsingerin Witib* in Pasenbach (132'); *Hainz Fünssinger* in Schleißheim (190); *Jörg Fünsinger* in Unterweilbach (135'). – 1485: *Fünsinger*, Söldner in

- Feldmoching (37'); *Ull Fünsinger*, Söldner in Maisach (68'); *Fünsinger*, Söldner in Ried bei Indersdorf (46), ders. am 4. 7. 1500 als *Michel Fünsinger* (Ind. Urk. Nr. 1712); *Hanns Fimsinger*, Söldner in Welshofen (44'); *Martein Fimsinger*, Söldner in Welshofen (44). – 1517: *Michl Fünsinger* in Ried (120').
- Finster, Finsterer**, HN, nach Wohnstätte beim dunklen Wald (Brechenmacher I/469, Bahlow 138).
Thomas Finster kaufte 1653 das Widumsgüt in Oberbachern von Michael Scheck (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 17), ders. 1663 als *Thoman Fünsterer*. – *Wolf Finster* kaufte am 19. 10. 1660 ein Söldengüt in Oberbachern von Hans Lachner (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 10).
- Finsterholz**, HN, nach Wohnstätte beim dunklen Wald (Brechenmacher I/469, Bahlow 138).
1587: *Finsterholz*, Schneider und Söldner in Günzhofen (55).
- Finsterwalder**, HN, aus Finsterwald, Ldkr. Miesbach.
1612: *Carl Finsterwalter* im Markt Bruck.
- Firnauer, Fürner**, HN.
1612: *Wolf Fürnauer*, Bauer in Großschleißheim; *Michel Fürner*, Bauer in Nederling; *Hanns Fürner*, Söldner in Vierkirchen.
- Fischer**, BN (Linnartz I/68, Brechenmacher I/471, Bahlow 139).
1450: 21 *Vischer* in 14 Orten. – 1485: 11 *Vischer* in 9 Orten. – 1517: 14 *Vischer* in 12 Orten. – 1554: 15 *Vischer* in 13 Orten. – 1587: 24 *Vischer* in 20 Orten. – 1612: 24 *Vischer* in 22 Orten. – 1640: *Jacob Vischer* in Egenhofen, ders. 1649; *Geörg Vischer*, Leerhäusler in Emmering, ders. 1649 u. 1663; *Hannß Vischer* in Emmering; *Heiß Vischer* in Essenbach, ders. verkaufte am 18. 12. 1649 als *Matheis Vischer* sein Leerhäusl in Essenbach dem Tagwerker Marx Afmair (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 225'); *Abraham Vischer* in Germerswang; *Simon Vischer* in Günding, Hofmark Lauterbach, ders. 1649; *Geörg Vischer* in Olching, ders. 1649 u. 1657; *Hannß Vischer*, Huber in Olching, ders. 1649, 1657 u. 1663. – 1642: *Caspar Vischer*, Bauer in Emmering, ders. 1657; *Christoph Vischer*, Zimmermann und Söldner in Großberghofen, ders. 1657 u. 1663. – 1649: *Wolf Vischer* in Bachenhausen, ders. 1657; *Claß Vischer* im Markt Bruck; *Caspar Vischer* in Hebertshausen; *Wolf Vischer* in Wenigmünchen. – *Christoph Vischer*, Zimmermann, kaufte am 3. 2. 1650 ein Juchartgüt in Großberghofen von den Kindern des verstorbenen Christoph Zollner (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 55'), ders. 1657 u. 1663. – 1657: *Hannß Vischer* in Bergkirchen; *Hannß Vischer*, Pfeifer in Erdweg; *Hannß Vischer* in Günding, Hofmark Lauterbach; *Jacob Vischer*, Hüter in Riedenzhofen; *Caspar Vischer* in Westerndorf; *Hannß Vischer* in Weyhern. – *Wolf Vischer* übergab am 27. 3. 1658 sein Leerhaus in Ampermoching dem Sohn *Hans Vischer* (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 323). – 1663: *Christoph Vischer*, Huber in Emmering; *Sebastian Vischer*, Leerhäusler in Olching; *Hannß Vischer*, Lehner in Stephansberg; *Adam Vischer*, Söldner in Untersending. – *Josef Vischer* übernahm um 1670 ein Leerhäusl in Schwabhausen durch Heirat von Magdalena, Tochter des Hans Strobl (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 299).
- Fischlehner**, FB, Inhaber eines Fischlehens.
1450: *Vischlechner* in Reipertshofen (135). – 1485: *Vischlechner*, Bauer im Lochhof in Ried bei Indersdorf (45'). – 1517: *Liendl Vischlechner*, Bauer in Arzbach (133); *Lienh[ard] Vischlechner*, Bauer in Reipertshofen (139); *Jörg Fischlehner*, Bauer in Schönbrunn (132'); *Hanns Vischlechner*, Bauer in Schönbrunn (132'). – 1554: *Michl Vischlechner*, Bauer in Reipertshofen (255). – 1587: *Hannß Vischlechner*, Bauer in Schönbrunn (146). – 1612: *Hannß Vischlech(n)er*, Bauer in Schönbrunn.
- Flammersböck**, HN, aus Flammersbach, Ldkr. Neuburg-Schrobenhausen.
1588: *Wolfgang Flammerspöckb*, Söldner in Langenpettenbach (464).
- Fleck**, ÜN für einen Flickschneider (Linnartz I/69, Bahlow 140).
1612: *Michel Fleckb*, Inwohner in Maisach.
- Fleel**, Bedeutung ungeklärt.
1554: *Hans Fleel* in Emmering (212).
- Fleischhacker**, BN für einen Metzger (Linnartz I/69, Bahlow 141).
1450: *Chunz Fläschhäckel* in Aubing (115); *Hainz Fleischackel* im Markt Bruck (149'); *Hanns Fleischhacker* in Einsbach (148'); *Kunz Fläschackel* in Maisach (151); *Liendel Fläschäckel* in Mammendorf (142'); *Linhart Fleischackel*, Bauer in Überacker (159'); *Peter Fleischackel* in Überacker (160'); *Ull Fleischhäckel* in Überacker (160'); *Kunz Fläschäckel* in Vierkirchen (130'). – 1485: *Paule Fleischhäckel*, Söldner in Maisach (68').
- Fleuger**, Bedeutung ungeklärt.
1450: *Hainz Fleuger* in Deutenhausen (182'); *Flewger*, Bader in Emmering (154'); *Flewger* in Olching (167'). – 1517: *Utz Fluiger*, Hüter in Feldgeding (89'). – 1554: *Jörg Fleuger* in Kreuzholzhausen (234); *Gabriel Fleuger* in Purthof (255). – 1587: *Wolf Fleuger*, Bauer in Röhrmoos (146'); *Caspar Fleuger*, Lehner in Vierkirchen (142). – 1612: *Hannß Fleuger*, Bauer in Röhrmoos; *Caspar Fleuger*, Söldner in Vierkirchen; *Wolf Fleuger*, Söldner in Weyhern. – 1640: *Christoph Fleuger* in Ampermoching. – 1649: *Georg Fleuger*, er kaufte 1651 eine Leersölde in Günding von Jacob Kaißer (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 546), ders. 1657 u. 1663. – *Christoph Fleuger* verkaufte am 24. 10. 1654 ein Leerhaus mit Backstatt in Wiedenzhausen an Hannß Holzapfl (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 141), zog nach Etzenhausen und wurde 1659 Bäcker in Dachau.
- Flieser**, Bedeutung ungeklärt.
1450: *Flieser*, Bauer in Hattenhofen (165'); *Ott Flieser* in Unterschweinbach (146). – 1485: *alt Flieser*, Söldner in Emmering (60'); *Lienhart Flieser*, Söldner in Emmering (60').
- Floder, Floderer**, HN, nach Wohnstätte bei einem Sumpf (schwäbisch), (Bahlow 142).
1640: *Caspar Floderer* in Mitterndorf.
- Floßmann**, BN für einen Flößer (Linnartz I/70, Brechenmacher I/479, Bahlow 142).
1554: *Hans Flosman* in Langwied (268'); *Christoff*

Flosman in Moosach (267'), ders. gemustert als lediger Knecht (271'). – 1587: *Hannß Flosman*, Huber in Moosach (169'). – 1612: *Hannß Floßman*, Huber in Moosach; *Clafß Floßman*, Söldner in Moosach.

Flunk, Fluck, ÜN für einen munteren Menschen.

1450: *Kunz Flunck* in Obermalching (158'); *Hanns Flunck*, Bauer in Maisach (68'); *Flunck*, Bauer in Malching (63'). – 1517: *Ull Flunck* in Lindach (101); *Hanns Flunck* in Maisach (85); *Simon Flunck* in Obermalching (101'). – 1554: *Christoff Flunckh*, gemustert in der Hauptmannschaft Aufkirchen (224); *Leonnhart Flunckh* in Emmering (212); *Leonnhart Flunckh* in Waltershofen (217). – 1587: *Leinhart Fluckh*, Maurer und Söldner in Emmering (37); *Steffan Flunckh*, Söldner in Emmering (34'); *Zächerle Fluckh*, Inwohner in Emmering (37'); *Simon Flunckh*, Schmied und Söldner in Germerswang (51'). – 1612: *Hannß Flunckh*, Inwohner im Markt Bruck; *Anna Flunckhin*, Witwe und Inwohnerin in Emmering; *Apolonia Flunckhin*, Witwe und Inwohnerin in Emmering; *Hannß Flunckh*, Söldner in Emmering; *Conrath Flunckh*, Söldner in Emmering; *Wolf Flunckh*, Inwohner in Emmering; *Simon Flunckh*, Inwohner in Langwied. – 1657: *Geörg Flunckh* in Allach; *Anndree Flunckh*, Leerhäusler in Emmering, ders. 1663; *Michael Flunckh*, Leerhäusler in Emmering. – 1663: *Wolf Flunckh*, Söldner in Allach; *Mathias Flunckh*, Leerhäusler in Emmering.

Foderkurz, Bedeutung ungeklärt.

Der Roßwächter *Hans Foderkurz* tauschte am 18. 3. 1652 von Martin Koch ein Juchartgüt in Sulzrain gegen ein Häusl in Ampermoching ein (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 61'), das Güt in Sulzrain übergab er am 14. 8. 1674 der Tochter Sabina und deren Ehemann Michael Weber (StAMü BrPr 1446/8 fol. 50').

Fodermair, Vodermair, HN, nach einem Foderhof.

1485: *Vodermayr*, Söldner in Neuhausen (36).

Völkl, KF zu Volker oder Volkhart (Linnartz II/139f., Brechenmacher I/485).

1450: *Hanns Völckel*, Mesner in Aufkirchen (162'). – 1485: *Völckel*, Bauer in Großberghofen (44'); *Völckel*, Bauer in Walkertshofen (44'). – 1517: *Hanns Völckel* in Großberghofen (117); *Steffl Völckel* in Längenmoos (88); *Lienhart Völckel* in Oberlappach (93'); *Wolfgang Völckel* in Schweinbach (96); *Hanns Völckel* in Walshofen (115). – 1554: *Hans Völckhel* in Großberghofen (229); *Michl Volckhl* in Großberghofen (229); *Hanns Fölckhel* in Hattenhofen (208), ders. gemustert (222); *Hans Felckhel* in Lappach (215); *Walt Volckhl* in Welshofen (235); *Jörg Volckhel* in Wiedenzhausen (230), ders. gemustert als *Jörg Felckhl* (242). – 1587: *Leinhardt Velckhl*, Söldner in Biberbach (138); *Hanns Velckhl*, Bauer in Großberghofen (73); *Jeörg Völckhel*, Inwohner in Hattenhofen (6); *Hanns Velckhl* in Karpfshofen (118); *Jeörg Velckhl* in Unterweikertshofen (112'); *Hannß Felckhl*, Söldner in Wiedenzhausen (78'). – 1612: *Hannß Velckhl*, Inwohner in Biberbach; *Petter Velckhl*, Inwohner in Biberbach; *Hannß Velckhl*, Huber in Esterhofen; *Augustin Velckhl*, Bauer in Großberghofen; *Geörg Velckh*, Söldner in Hattenhofen. – 1640: *Hauser*

Völckhl, Huber in Esterhofen; *Gall(uß) Völckhl*, Bauer in Rienshofen, ders. 1642 u. 1649, er verkaufte (verschrieben: *Paul Völckhl*) am 2. 9. 1649 einen Ganzhof in Höckhof an Hans Gantter (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 305). – 1642: *Michael Völckhl*, Huber in Esterhofen, ders. 1657 u. 1663, er übergab 1669 den Halbhof in Esterhofen der Tochter Rosina und dem Schwiegersohn Michael Perchtoldt (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 424); *Augustin Völckhl* besitzt in Großberghofen einen abgebrannten Hof und ein Lehen. – 1649: *Caspar Völckhl* in Aubing. – 1657: *Geörg Völckhl*, Söldner in Großberghofen, ders. 1663, er verkaufte am 4. 10. 1668 sein Juchartgüt in Großberghofen dem Wolf Pichler (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 50); *Hannß Völckhl*, Bauer in Großberghofen, ders. 1663.

Fölser, HN.

Georg Fölser kaufte am 17. 3. 1646 einen Halbhof in Wiedenzhausen von Martin Stettner, sein Bruder ist *Caspar Fölser* in Buchendorf (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 163).

Vogl, Vogler, ÜN für einen sangesfreudigen Menschen (Brechenmacher I/482) oder für einen Vogelfänger (Linnartz I/70, 251, Brechenmacher I/483).

1450: *Vogler* in Diepoltshofen (155); *Ull Vogler*, Bauer in Oberlappach (164'); *Perchtolt Vogler* in Rettenbach (133); *Vogler* in Walkertshofen (120'). – 1485: *Vogler*, Huber in Feldmoching (37); *Hännsel Vogler*, Bauer in Feldmoching (37); *Ull Vogler*, Bauer in Lappach (63); *Cristl Vogler*, Söldner in Mittersending (35'). – 1517: *Wolger* in Feldmoching (108'); *Ull Vogler* in Oberlappach (93'); *Steffan Vogler* in Schönbrenn (133). – 1554: *Caspar Fogler*, gemustert in der Hauptmannschaft Hebertshausen als lediger Gesell (259'); *Hans Vogler* in Waltenhofen (219). – 1587: *Steffan Vogler*, Söldner in Aubing (181); *Wolf Vogler*, Hüter in Ebertshausen (82'); *Voglers Wittib*, Söldnerin in Kreuzholzhausen (105); *Geörg Vogler* in Lauterbach (71); *Hannß Vogler*, Lehner in Mittelstetten (1). – 1612: *Hauser Vogl*, Inwohner im Markt Bruck; *Leonnhart Vogl*, Inwohner im Markt Bruck; *Geörg Vogle(r)*, Söldner in Lauterbach. – 1640: *Hannß Vogl*, Maurer in Emmering, ders. 1649; *Niclaß Vogler*, Huber in Hattenhofen, ders. 1642 als *Clafß Vogler* und 1649 als *Niclaß Vogl*, ders. 1657 u. 1663. – 1642: *Balthauser Vogl*, Bauer in Emmering, ders. 1657 u. 1663 als Bauer in Olching. – 1657: *Veith Vogl*, Maurer im Markt Bruck. – 1663: *Marx Vogl*, Lehner in Hattenhofen.

Voglberger, HN, aus Voglberg, Ldkr. Mühlendorf a. Inn. 1517: *Haintz Voglperger* in Neuhausen (110).

Voglmaier, HN, nach einem Voglhof.

1554: *Hans Voglmaier* in Mitterndorf (239'). – *Jacob und Sebastian Voglmayr* verkauften am 12. 6. 1645 Caspar Peßwirth in Etzenhausen 12 Tagwerk Mooswiesen (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 258).

Voglrieder, HN, aus Voglried, Ldkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm oder Ldkr. Rosenheim.

Am 16. 12. 1420 *Hainrich Vogelrieder* in Pellheim (Ind. Urk. Nr. 494). – 1450: *Voglrieder*, Bauer in Aubing (114'); *Voglrieder* in Günding (181); *Voglrieder ein Wittib* in Pellheim (177). – 1485: *Jörg Vogl-*

- rieder*, Bauer in Oberweikertshofen (fol. 65); *Peter Voglbieder*, Bauer in Pellheim (46'); *Voglbieder*, Söldner in Wenigmünchen (63). – 1517: *Andre Voglbieder* in Aubing (104'); *Caspar Voglbieder* in Gern (110').
- Follngader**, Bedeutung ungeklärt.
1554: *Walzl Follngader* in Vierkirchen (248).
- Vollnhals**, Bedeutung ungeklärt.
1517: *Michl Vollnhals* in Hattenhofen (88').
- Forchmair**, HN, nach einem Forchhof.
1612: *Michael Forchmayr*, Söldner in Palsweis.
- Vorholzer**, HN, aus Vorholz, Ldkr. Passau.
Die Witwe *Barbara Vorholzerin* übergab am 25. 8. 1670 ihren Ganzhof in Günding durch Heirat dem Mattheiß Pläbst (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 523).
- Vorreiter**, BN (Linnartz I/252, Brechenmacher I/492).
1657: *Melchior Vorreither* in Wenigmünchen.
- Forrer**, **Vorherr**, HN, nach der Wohnstätte beim Föhrenwald (Bahlow 144).
1587: *Uelrich Forrerin Wittib* im Markt Bruck (63'). – 1657: *Bernhardt Vorher* im Markt Bruck.
- Forster**, BN, Förster (Linnartz I/71, Brechenmacher I/492, Bahlow 144) oder HN, aus Forst (mehrfach in Bayern).
1450: *Jorg Vorster* in Allach (115); *Härtel Vorster* in Allach (115); *Liendel Vorster* in Allach (115'). – 1517: *Alt Vorster* in Allach (105'); *Jung Hans Vorster* in Allach (105); *Liendl Vorster* in Ried (120'). – 1554: *Jörg Forster* in Allach (272); *Vetz Forster* in Allach (269'); *Veith Forster* im Markt Bruck (278'); *Jörg Forster* in Langwied (268'); *Jörg Forster* in Moosach (268); *Hans Forster* in Moosach (268); *Hans Forster* in Schleißheim (264'). – 1587: *Hannß Vorster*, Lehner in Allach (157); *Geörg Vorster*, Huber in Vierkirchen (142). – 1588: *Thoman Vorster*, Huber in Erlach, Ldkr. Freising (462); *Marthin Vorster*, Lehner in Haxthausen, Ldkr. Freising (418); *Hanns Vorster*, Lehner in Langenpettenbach (463); *Veith Vorster*, Bauer in Pallhausen, Ldkr. Freising (407). – 1612: *Hannß Vorster*, Söldner in Langwied; *Caspar Vorster*, Inwohner in Langwied; *Georg Vorster* in Untersending; *Matheus Vorster*, Söldner in Untersending. – 1642: *Geörg Vorster*, Bauer in Langwied, ders. 1649 u. 1657; *Geörg Vorster*, Bauer in Untersending.
- Fottner**, HN, nach der Wohnstätte bei einer Furt (Bahlow 144).
1517: *Wastl Votner* in Schweinbach (96).
- Fraibl**, BN aus Freiboth; mhd. *vribote* = unverletzlicher Gerichtsbote (Bahlow 145).
1554: *Hans Fraibl* in Hattenhofen (208).
- Frandler**, Bedeutung ungeklärt.
1554: *Hans Frandler* in Vierkirchen (247').
- Frank**, VN (Linnartz II/54, Brechenmacher I/495).
1517: *Wolf Franck* in Etzenhausen (128). – 1587: *Franckb*, Bader und Söldner in Günzlhofen (55). – 1588: *Hans Franckb*, Söldner in Garching (486).
- Fränkl**, KF zu Frank (Linnartz II/54).
1450: *Ull Fränckhl* in Feldmoching (186'). – 1485: *Fränckel*, Söldner in Feldmoching (37'). – 1517: *Jörg Fränckel* in Feldmoching (109). – 1587: *Hannß Fränckhl*, Söldner in Feldmoching (173'). – 1588: *Andree Fränckhl*, Lehner in Garching (485); *Anna Fränckhlin*, Söldnerin in Garching (486).
- Franz**, **Fränzl**, KF zu Franziskus (Linnartz II/189, Brechenmacher I/496, Bahlow 145).
1554: *Jörg Franntz* in Feldmoching (266). – 1587: *Leinhard Franz*, Huber in Feldmoching. – 1588: *Wolfgang Franz*, Bauer in Neufahrn (490). – 1612: *Wolf Franz*, Söldner in Großschleißheim; *Augustin Franz*, Söldner in Röhrmoos. – 1649: *Michael Franz* im Markt Bruck; *Andre Franz* in Weyhern. – 1657: *Georg Fränzl* in Arnbach; *Michael Frannz*, Schneider im Markt Bruck; *Anndree Franz*, Lehner in Oberroth, er übernahm das Lehengüt in Oberroth um 1646 vom Schwiegervater Wolf Estinger (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 83). – 1663: *Caspar Fränzl* besitzt eine Sölde in Ottmarshart sowie einen Hof und eine Hube in Weyhern, er übergab den Halbhof in Weyhern und das Zweijuchartgüt in Ottmarshart am 12. 5. 1668 dem Sohn *Joseph Fränzl* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 595 u. 611) und den Ganzhof in Weyhern am 12. 5. 1668 dem Sohn *Hans Fränzl* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 608).
- Fraunhofer**, HN, aus Frauenhofen, Ldkr. Dachau.
1640: *Adam Fraunhofer* in Mammendorf. – 1642: *Abraham Fraunhofer*, Lehner in Mammendorf.
- Frei**, FB, der freie Mann im Gegensatz zum Leibeigenen (Linnartz I/71, Bahlow 145).
1450: *Peter Frey* in Pellheim (177'); *Hainz Frey*, Bauer in Sulzemoos (118'); *Chunz Frey* in Sulzemoos (118' Nachtrag); *Ulrich Frey* in Untermenzing (113'). – 1485: *Gabriel Frey*, Bauer in Lukka (43). – 1517: *Liennhart Frey* in Nederling (110'); *Utz Frey* in Obermalching (101'); *Jörg Frey* in Untermalching (101'). – 1554: *Ottman Frey* in Mittersending (264). – 1587: *Hannß Frey* in Malching (57'). – 1612: *Michel Frey*, Söldner in Puch.
- Freidl**, **Freitel**, Bedeutung ungeklärt.
1450: *Freitel*, Amtmann in Arnbach (138'); *Freitel*, Bauer in Großberghofen (121). – 1517: *Steffan Fraidl* in Lukka (113). – 1554: *Steffan Freidl*, gemustert in der Hauptmannschaft Rottbach als lediger Knecht (224); *Cristoff Fraidl* in Welshofen (235).
- Freihammer**, HN, aus Freiham (München) oder Freiham, Ldkr. Rosenheim.
1587: *Hannß Freyhamer*, Bauer in Oberkemnaten (168). – 1612: *Hannß Freyhamer*, Bauer in Aubing; *Hannß Freyhamer*, Bauer in Nederling; *Hannß Freyhamer*, Bauer in Oberkemnaten. – 1640: *Hannß Freihammer*, Bauer in Aubing, er besitzt hier 1642 einen abgebrannten Hof.
- Freimair**, HN, nach einem Freihof.
1587: *Jeörg Freimair*, Söldner in Emmering (37'). – 1612: *Michel Freymair*, Söldner in Oberschweinbach.
- Freimann**, **Freimanner**, HN, aus Freimann (München) oder aus Freymann (Ldkr. Dachau).
1450: *Lüdl Freyman* in Feldmoching (186'); *Peter Freyman* in Feldmoching (186); *Jäckel Freyman* in Hopfenau (159); *Freymanner*, Mesner in Olching (167); *Freymanner* in Puchschlag (138'); *Freyman* in Rottbach (161); *Freymanner arm* in Waltenhofen (147); *Freyenmannerin Witib* in Wiedenzhausen (118). – 1485: *Cristtl Freymanner*, Söldner in Esting (59'); *Hännsel Freyman*, Söldner in Feldmoching (37'); *Hanns Freymann*, Bauer in Rottbach (62'); *Liendl*

- Freyman*, Söldner in Rottbach (62'); *Symon Freyman*, Söldner in Wiedenzhausen (43'). – 1517: *Pauls Freimanner* in Esting (86); *Hanns Freimanner* in Feldmoching (109); *Liennhart Freyman* in Mittelstetten (87); *Martein Freiman* in Prack (94'); *Hanns Freymanner* in Untermalching (101'). – 1587: *Wolf Freiman*, Bauer in Unterschweinbach (26'). – 1663: *Abrahamb Freyman*, Lehner in Hattenhofen.
- Freimuth**, ÜN für einen Menschen mit freiem edlen Mut (Brechenmacher I/501, Bahlow 146).
1640: *Joachim Freymueth* im Markt Bruck.
- Freisinger**, HN, aus Freising.
1485: *Gilg Freysinger*, Söldner in Untersending (35). – 1554: *Michel Freisinger* in Emmering (212). – 1587: *Caspar Freysinger*, Inwohner in Arzbach (148); *Hannß Freysinger*, Söldner in Emmering (35); *Marthin Freißinger*, Söldner in Puch (42'). – 1612: *Matheis Freißinger*, Huber in Arnbach; *Caspar Freißinger*, Bauer in Günding; *Hannß Freißinger*, Bauer in Olching; *Marthin Freißinger*, Inwohner in Puch. – 1640: *Wendl Freisinger* im Markt Bruck; *Hannß Freisinger*, Huber in Ampermoching, ders. 1642 u. 1649. – 1657: *Hannß Freysinger* in Hebertshausen; *Caspar Freysinger* in Mammendorf; *Geörg Freysinger*, Leerhüsler in Prittlbach, er kaufte 1659 ein Leerhüsli in Prittlbach von Hans Ostermayr (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 31').
- Freitag**, ÜN nach einer Werktagsfunktion oder -verpflichtung (Brechenmacher I/502, Bahlow 146).
1450: *Freytag* in Olching (166'). – 1588: *Caspar Freitag*, Huber in Langenpettenbach (463). – 1612: *Hanns Freitag*, Bauer in Lauterbach. – 1640: *Wolf Freytag*, Bauer in Durchsamsried, ders. 1642, 1649, 1657 u. 1663, er hatte am 13. 11. 1637 den Ganzhof in Durchsamsried vom Landgericht gekauft, sein Bruder *Ambrosius Freytag* ist Bäcker in München (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 75). – 1663: *Wolf Freytag*, Bauer in Lappach.
- Frele**, KF zu Friedrich (Linnartz II/55).
1554: *Hans Frele* in Emmering (211').
- Fremb**, ÜN für einen von auswärts Zugezogenen (Brechenmacher I/502).
1612: *Georg Fremb*, Söldner in Großschleißheim.
- Fresser**, ÜN für einen eßlustigen Menschen (Brechenmacher I/503, Bahlow 147).
1450: *Fresser* in Pasenbach (132'). – 1485: *Fresser*, Huber in Allach (38'). – 1517: *Frässer* in Allach (105). – 1588: *Leonhart Fresser*, Inwohner in Kranzberg (404).
- Fressl**, ÜN für einen eßlustigen Menschen.
1485: *Frässl*, Huber in Moosach (36').
- Fried, Früt**, KF zu Friedrich (Linnartz II/55, Brechenmacher I/505, Bahlow 148).
1450: *Fruett* in Ried bei Bachern (178); *Fruett* in Unterbachern (178). – 1485: *Chunz Früt*, Bauer in Galgen (63).
- Friedinger**, HN, aus Frieding, Ldkr. Starnberg.
1554: *Hanns Friedtinger* in Aubing, gemustert mit einem Handroß (292'); *Hans Friettinger* in Moosach (267'), ders. gemustert als Schaufelknecht (273'). – 1640: *Michael Fridinger* in Großschleißheim, ders. 1657. – 1663: *Lorenz Fridinger*, Huber in Großschleißheim.
- Friedl**, KF zu Friedrich (Linnartz II/55, Brechenmacher I/205) oder ÜN zu mhd. vriedel = Geliebter.
1450: *Hanns Fridl* in Mammendorf (142); *Ull Fridel* in Olching (166'); *Fridel* in Priel (168'); *Fridel* in Prittlbach (176'); *Fridel* in Riedenzhofen (129); *Fridel* in Unterweilbach (135'). – 1485: *Chunz Fridl*, Bauer in Breitenau (48); *Fridl*, Söldner in Emmering (60); *Hanns Fridl*, Söldner in Esting (59'); *Peter Fridl*, Söldner in Geisenhofen (66); *Annderl Fridl*, Söldner in Mammendorf (64); *Hännsel Fridl*, Bauer in Mammendorf (63'); *Hännsel Fridl*, Bauer in Ried bei Bachern (42); *alt Fridl*, Söldner in Rumeltshausen (47); *Fridl*, Bauer in Sigmertshausen (46); *Hännsel Fridl*, Bauer in Waltenhofen (65). – 1517: *Hanns Fridl* in Biberbach (134'); *Liendl Fridl* in Emmering (102'); *Hanns Fridl* in Esting (86); *Liendl Fridl* in Germerswang (91); *Hanns Fridl* in Maisach (85); *Wolfg[ang] Fridl* in Maisach (86); *Michl Fridl* in Mitterndorf (126); *Simon Fridl* in Rammertshofen (98); *Jörg Fridl* in Rottbach (92'); *Martein Fridl* in Sigmertshausen (122). – 1554: *Leon[hard] Fridl* in Esterhofen (249); *Hanns Fridl* in Germerswang, gemustert als Schaufelknecht (292'); *Jacob Fridl* im Unterdorf von Mammendorf (210'), ders. gemustert (222'); *Leonhard Fridl* in Rammertshofen (216'); *Jörg Fridl*, gemustert in der Hauptmannschaft Rottbach (224); *Hans Fridl* in Überacker (217'); *Wastl Fridl* in Überacker (218); *Jörg Fridl* in Unterlappach (215); *Jörg Fridl* in Vierkirchen (247'). – 1587: *Alt Fridl*, Inwohner in Ampermoching (129'); *Wastl Fridl*, Lehner in Fußberg (22'); *Hannß Fridl*, Huber in Germerswang (50'); *Cristoff Fridl*, Söldner in Günzlhofen (55); *Jörg Fridl*, Inwohner in Hebertshausen (126); *Michel Fridl*, Hüter in Malching (58); *Caspar Fridl*, Söldner in Mammendorf (8'); *Wolf Fridl*, Söldner in Mitterndorf (85'); *Wolf Fridl*, Söldner in Olching (40); *Hannß Fridel*, Söldner in Puch (42); *Christoff Fridel*, Söldner in Puch (42); *Leinhard Fridl*, Bauer in Rammertshofen (17'); *Bastl Fridl*, Bauer in Überacker (22). – 1612: *Michel Fridl*, Bauer in Ampermoching; *Michel Fridl*, Bauer in Emmering; *Elisabeth Fridlin*, Witwe und Inwohnerin in Geisenhofen; *Stephan Fridl*, Lehner in Geisenhofen; *Wolf Fridl*, Söldner in Mitterndorf; *Hannß Fridl*, Inwohner in Puch; *Augustin Fridl*, Bauer in Überacker. – 1640: *Hannß Fridl* in Ampermoching, er kaufte einen Ganzhof in Ampermoching 1645 (?) als Brandstatt von der Grundherrschaft (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 294'), ders. 1657 u. 1663; *Hannß Fridl* in Rammertshofen, ders. 1649; *Simon Fridl* in Rettenbach; *Augustin Fridl*, Huber in Überacker, ders. 1642. – 1642: *Wolf Friedl*, Bauer in Biber-eck, ders. 1649, er verkaufte am 12. 5. 1649 seinen Halbhof in Bibereck dem Georg Hinckhenrainer (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 464) und kaufte am 19. 4. 1649 einen Ganzhof in Kreuzholzhausen von den Gläubigern des verstorbenen Andre Koppl (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 320'), ders. 1663. – 1649: *Thoman Fridl*, Leerhüsler in Mittelstetten, ders. 1657 u. 1663; *Sebastian Fridl* in Unterweilbach, ders. 1657. – 1657: *Caspar Fridl* in Odelzhausen. –

- 1663: *Gregori Fridl*, Lehner in Untersending. – *Gallus Fridl* vertauschte am 24. 12. 1663 ein Leerhäusl in Großberghofen dem Hanß Claß (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 56'). – *Georg Fridl* übernahm 1668 den Ganzhof in Häusern durch Heirat der Witwe des Martin Clas (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 417).
- Friedlmair**, HN, nach einem Friedlhof.
1450: *Hanns Fridelmair*, Bauer in Emmering (154'); *Fridlmayr* in Geisenhofen (163); *Hanns Fridlmair* in Mammendorf (142); *Peter Fridelmayr* in Stephansberg (163). – 1485: *Freytlmayr*, Söldner in Maisach (69); *Peter Fridlmayr*, Huber in Stephansberg (66). – 1517: *Martein Fridlmair* in Stephansberg (91').
- Friemel, Friml, Friemer**, KF zu Frumold (Bahlow 148).
1517: *Jörg Frümer* in Nederling (110'). – 1554: *Jörg Frimber* in Nederling (265'). – 1587: *Geörg Friml*, Bauer in Nederling (169). – 1612: *Michel Frimer*, Bauer in Mittersending. – 1640: *Geörg Frimbl* in Esting; *Michael Frimer*, Bauer in Nederling, ders. 1642. – 1642: *Caspar Frimmer* besitzt eine abgebrannte Hube in Moosach. – 1649: *Geörg Frimer*, Bauer in Nederling, ders. 1663.
- Fries**, KF zu Friedrich (Brechenmacher I/507).
1450: *Hänsel Pfries* in Feldmoching (186'); *Frieß* in Viehbach (123'). – 1485: *Frieß*, Schneider und Söldner in Feldmoching (37').
- Friesenegger**, HN.
1640: *Caspar Friesenegger*, Leerhäusler in Mammendorf, ders. 1649 u. 1663.
- Frisch**, KF zu Friedrich (Linnartz II/55, Brechenmacher I/507, Bahlow 149) oder ÜN für einen munteren Menschen (Brechenmacher I/508, Bahlow 149).
1554: *Veith Frisch*, gemustert in Wildenroth (280).
- Fritz**, KF zu Friedrich (Linnartz II/55, Brechenmacher I/511, Bahlow 149).
1450: *Jörg Friz* in Englertshofen (162). – 1485: *Jörg Friz*, Bauer in Englertshofen (66'). – 1517: *Fritz* in Emmering (102'); *Jörg Fritz* in Kreuzholzhausen (125'); *Sewastian Fritz* in Sigmertshausen (121'). – 1554: *Hans Fritz* in Bergkirchen (237), ders. gemustert (243'); *Jörg Fritz* in Günding (240). – 1612: *Michel Fritz*, Inwohner in Etzenhausen; *Stephan Friz*, Söldner in Untersending. – *Lorenz Friz* kaufte um 1629 ein Juchartgüt mit Fischlehen in Oberndorf bei Mitterndorf von Georg Öttl (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 258'), ders. 1640, 1663. – 1649: *Wolf Friz* in Unterschweinbach. – 1657: *Simon Früzl* in Emmering. – *Georg Friz* kaufte am 26. 11. 1665 ein Söldenhaus in Bergkirchen von Balthasar Miller (StAMü Pfleger. Dah B 13 fol. 446).
- Fritzberger**, HN.
1554: *Steffan Fritzberger* im Markt Bruck, gemustert mit einem langen Speiß (278').
- Fröhlich**, ÜN für einen heiteren Menschen (Brechenmacher I/512, Bahlow 150).
1450: *Ule Fröleich* in Aubing (114'); *Frölich* in Oberndorf (172'). – 1517: *Jörg Frölich* in Aubing (104); *Ull Frölich* in Aubing (104'). – 1554: *Hanns Frölich* in Aubing, gemustert mit einem Schweinspieß (293). – 1587: *Hanns Frelich*, Söldner in Aubing (181).
- Fröhlichmair**, HN.
1450: *Matheis Frolichmair* in Aubing (115).
- Froschmair**, HN, nach einem Froschhof.
1450: *Froschmair* in Ampermoching (175); *Froschmair* in Röhrmoos (135). – 1485: *Froschmayr*, Bauer in Olching (59). – 1517: *Hanns Froschmair* in Biberbach (134'); *Steffl Froschmair* in Röhrmoos (137). – 1554: *Hans Froschmair* in Ampermoching (254); *Wolf Froschmair* in Ampermoching (254); *Leonhart Froschmair* in Biberbach (249'). – 1587: *Hanns Froschmair*, Söldner in Ampermoching (129); *Wolf Froschmair*, Huber in Ampermoching (127'); *Anndree Froschmair*, Huber in Biberbach; *Jacob Froschmair*, Bauer in Biberbach. – 1588: *Andreas Froschmayr*, Pfarrer in Asbach (457); *Steffan Froschmayr*, Huber in Gremertshausen, Ldkr. Freising (421). – 1612: *Anna Froschmayrin*, Söldnerin in Ampermoching; *Michel Froschmayr*, Huber in Ampermoching; *Anndree Froschmair*, Söldner in Biberbach; *Geörg Froschmayr*, Bauer in Giebing; *Wolf Froschmayr*, Bauer in Unterweikertshofen. – 1640: *Geörg Froschmayr*, Bauer in Unterweikertshofen, ders. 1649, 1657 u. 1663. – *Michael Froschmayr* übergab 1633 den Ganzhof in Ampermoching seinem Schwiegersohn Hans Hueber (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 282), verkaufte am 23. 7. 1636 eine Sölde in Ampermoching dem Zimmermann Wolf Rieger (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 286) und kaufte am 11. 12. 1640 einen Ganzhof in Webling von Georg Winterholler (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 260), ders. 1649, 1657 u. 1663. – *Simon Froschmayr*, Hüter in Riedenzhofen, bewohnte 1671 ein Häusl der Gmain (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 454').
- Frühauf**, ÜN für einen Frühaufsteher (Brechenmacher I/515, Bahlow 151).
1450: *Seidl Früe* in Moosach (189). – 1485: *Peter Früauf* in Fürstenfeldbruck (61'); *Chunz Früauf*, Söldner in Pasing (35'). – 1517: *Hanns Frieauf* im Markt Bruck (84); *Thoman Frieauf* im Markt Bruck (84). – 1554: *Hanns Frieauff der Jung*, gemustert im Markt Bruck (278'). – 1587: *Hanns Frieauf* in Pasing (178).
- Fuchs, Fux**, ÜN für einen findigen, schlaunen Menschen (Brechenmacher I/516, Bahlow 151).
1485: *Eberl Fuchs*, Söldner in Längenmoos (68); *Fuchs*, Weber und Söldner in Schwabhausen (47). – 1517: *Hanns Fux* in Oberroth (118'); *Ull Fux* in Schwabhausen (119). – 1588: *Georg Fux*, Söldner in Rudlfing, Ldkr. Freising. – 1640: *Hanns Fux* in Günding, ders. 1649; *Stephan Fux* in Rudelzhofen. – 1649: *Wolf Fux* im Markt Bruck.
- Fuchsbichler**, HN, aus Fuchsbichl, Ldkr. Erding.
1657: *Hanns Fuxpichler* in Odelzhausen; *Geörg Fueßpichler*, *Fuxpichler* in Sigmertshausen, sein Sohn *Wolfgang Fuxpichler* übernahm am 15. 10. 1667 ein Leerhäusl in Bergkirchen durch Heirat mit Rosina Mang, Tochter des verstorbenen Johann Mang, Bauer in Facha (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 432).
- Fuchsschintler**, Bedeutung ungeklärt.
1450: *Ule Fuchsschintler* in Aubing (114').

Füchsl, ÜN für einen findigen, schlaun Menschen (Brechenmacher I/516).

1450: *Füchsel* in Großinzemoos (128); *Fuchsel* in Niederroth (127); *Füchsel* in Weyhern (125'). – 1485: *Jörg Fühßl*, Bauer in Unterweikertshofen (50); *Hanns Fühßl*, Bauer in Weyhern (45'); *Cristoff Fügßl*, Bauer in Weyhern (45'). – 1517: *Hanns Fuxsl* in Ottmarshart (120):

Führer, Vierer, Fierer, FB für einen Dorfvierer oder Zunftvierer.

1450: *Füerrer* in Untersendling (112'). – 1517: *Caspar Vierer* in Schweinbach (96). – 1554: *Wolff Fuerer* in Aubing, gemustert mit einem Schweinsspieß (293'); *Sigmundt Fierer* in Emmering (211'); *Jorg Fierer* in Germerswang, gemustert als Schaufelknecht (292'); *Caspar Fierer* im Unterdorf von Mammendorf (210'); *Thoman Fierer* in Schweinbach (216). – 1587: *Marthin Fierer*, Metzger im Markt Bruck (62); *Hannß Vierer*, Söldner in Großberghofen (74); *Jeörg Vierer*, Lehner in Kuchenried (22'); *Mang Fierer*, Söldner in Maisach (47'); *Hannß Vierer*, Bauer in Peretshofen (7); *Jeörg Vierer*, Söldner in Pischertshofen (16); *Caspar Fierer*, Inwohner in Sulzemoos (120'); *Öß Fierer*, Söldnerin in Unterschweinbach (26'). – 1612: *Hannß Vierer*, Inwohner in Aufkirchen; *Marthin Fierer*, Inwohner im Markt Bruck; *Regina Fierer*, Witwe und Inwohnerin im Markt Bruck; *Anna Fierer*, Inwohnerin in Etzenhausen; *Hannß Vierer*, Inwohner in Hattenhofen; *Barbara Vierer*, Witwe und Inwohnerin in Maisach; *Geörg Vierer*, Söldner in Maisach; *Hannß Vierer*, Söldner in Maisach; *Veith Vierer*, Inwohner in Maisach; *Michel Vierer*, Inwohner in Mammendorf; *Geörg Vierer*, Inwohner in Oberroth; *Michel Fierer*, Söldner in Untermalching. – 1640: *Hauser Vierer* im Markt Bruck, ders. 1649 sowie 1657 als *Balthasar Vierer*, Metzger; *Geörg Vierer*, Lehner in Maisach, ders. 1642, 1649 u. 1657; *Hannß Vierer* in Maisach. – 1649: *Hans Fierer* in Mammendorf, ders. 1657. – 1657: *Geörg Wierer* in Aubing; *Marthin Vierer*, Koch im Markt Bruck; *Simon Vierer*, Metzger im Markt Bruck; *Geörg Vierer* in Geisenhofen; *Hannß Vierer* in Germerswang; *Geörg Vierer* in Walkertshofen, Hofmark Unterweikertshofen. – 1663: *Hanns Vierer*, Leerhäusler in Emmering; *Hans Vierer*, Bauer in Mittersendling; *Hanns Vierer*, Tagwerker und Leerhäusler in Ottmarshart, er kaufte 1659 ein Leerhäusl in Ottmarshart von Wolf Wüntterholler (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 598').

Fürstberger, HN, aus Fürstberg (mehrfach in Bayern).

Georg Fürstberger aus dem Markt Bruck verkaufte 1671 einen Drittelhof in Webling dem Andre Schmidt (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 266.).

Fürstenfelder, HN, aus Fürstenfeld.

1612: *Albrecht Fürstenvelder*, Söldner in Arnbach.

Fürstler, Bedeutung ungeklärt.

1450: *Hainz Fürstler* in Aubing (114').

Funk, ÜN für einen Schmied (Linnartz I/73, Bahlow 152) oder für einen lebhaften, leicht auffahrenden Menschen (Brechenmacher I/519).

1485: *Jörg Funck*, Söldner in Puchschlagen (47'); *Funck*, Bauer in Sickertshofen (47'). – 1554: *Hans*

Funckh in Daxberg (249); *Bernhart Funckh* in Frauenhofen (233). – 1587: *Michel Funckh*, Söldner in Großinzemoos (153); *Hannß Fu[n]ckh*, Söldner in Vierkirchen (141). – 1588: *Hanns Funckh*, Söldner in Unterallershausen, Ldkr. Freising; *Caspar Funckh*, Huber in Laimbach, Ldkr. Freising; *Georg Funckh*, Lehner in Laimbach, Ldkr. Freising. – 1612: *Wolf Funckh*, Lehner in Emmering; *Michael Funckh*, Söldner in Großinzemoos; *Matheis Funckh*, Söldner in Mitterndorf; *Geörg Funckh*, Söldner in Untersendling. – 1640: *Andre Funckh* in Emmering, ders. 1649.

Funkl, ÜN für einen lebhaften, leicht auffahrenden Menschen (Brechenmacher I/519).

1450: *Hansl Funkl* in Ampermoching (174').

Furth, Fürth, HN, nach der Wohnstätte bei einer Furt (Brechenmacher I/521, Bahlow 153).

1517: *Sixs Furt* in Hattenhofen (88'). – 1587: *Matheuß Fürth*, Bauer in Aubing (179'). – 1612: *Hannß Furth*, Söldner in Vierkirchen.

Furthmann, HN, nach der Wohnstätte bei einer Furt (Brechenmacher I/521).

1612: *Wolf Furthman*, Inwohner in Bruck.

Furtmair, HN, nach einem Furthof.

1485: *Furttmayr*, Huber in Oberbachern (42). – 1517: *Hanns Furtmair* in Oberbachern (123'). – 1554: *Wolf Furtmair* in Oberbachern (228), ders. gemustert (241'); *Hanns Furtmair* in Oberroth (230). – 1587: *Wolf Furtmair*, Huber in Oberbachern (88). – 1612: *Jeörg Furthmair*, Söldner in Emmering; *Hannß Furthmayr*, Huber in Oberbachern. – 1649: *Geörg Furthmayr*, *Furtmair*, Schneider in Günding, er verkaufte seine Sölde in Günding am 26. 3. 1661 dem Pauluß Därnhover (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 529).

Furtmüller, HN, nach einer Furtmühle (mehrfach in Bayern).

1450: *Furtmüllner* in Mammendorf (144). – 1554: *Hans Furtmüller* im Oberdorf von Mammendorf (209).

Furtner, HN, nach der Wohnstätte bei einer Furt (Bahlow 153).

1640: *Caspar Furttner*, Huber in Ottmarshart, ders. 1642. – 1663: *Wolf Furttner*, Leerhäusler in Walkertshofen.

Fuß, ÜN, nach der Besonderheit des Fußes (Brechenmacher I/521, Bahlow 153).

1657: *Wolf Fueß* in Wenigmünchen.

G K C (ohne Ce und Ci)

Gabler, BN, Verfertiger landwirtschaftlicher Gabeln wie Heu- und Mistgabeln (Linnartz I/74, Brechenmacher I/523).

1450: *Gabler* in Egenhofen (155'); *Chunz Gabler* in Feldmoching (186'). – 1485: *Liendl Gabler*, Söldner in Germerswang (69'); *Gabler*, Söldner in Schöngesing (69'). – 1517: *Lienhart Gabler* in Maisach (85); *Michl Gabler*, Zimmermann in Maisach (85'). – 1554: *Michl Gabler* in Maisach (291). – 1587: *Michel Gabler*, Inwohner in Maisach (49); *Matheuß Gabler* in Pellheim (113'). – 1612: *Wolf Gabler*, Söldner in Hebertshausen. – 1671: *Nikolaus Gabler*, Hüter im

- Gmainhäusl in Webling (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 259').
- Gabriel**, VN (Linnartz II/189, Brechenmacher I/523). 1517: *Martein Gabriell* in Großberghofen (116'); *Hanns Gabriel* in Lukka (113); *Utz Gabriel* in Prittlbach (128'); *Steffan Gabriell* in Ried (120'); *Hans Gabriel* in Röhrmoos (137).
- Käfer, Käfferer, Käfreich, Kefer**, FB für einen Aufseher, Späher; mhd. gaffen = Umschau halten (Linnartz I/107). 1450: *Käfreich* in Goppertshofen (176'); *Alter Chegreich* in Oberroth (123); *Jörg Chögraich* in Oberroth (122'); *Fridl Kefrer* in Pasing (113'); *Lüdel Käfreich* in Rettenbach (133); *Käfreich* in Röhrmoos (134'). – 1485: *Käfrich*, Söldner in Sigmertshausen (46'). – 1500: *Kefferer*, Bauer in Goppertshofen (BayHStA GL Wolfratshausen 8a, fol. 157). – 1517: *Wilhelm Kefer* in Maisach (85); *Hanns Käfferer* in Prittlbach (128'). – 1554: *Leonhart Khefer* in Sigmertshausen (237'). – 1587: *Jeörg Khefer*, Bäcker u. Inwohner im Markt Bruck (67); *Anna Keferin*, Inwohnerin in Karpfshofen (118'); *Jeörg Kefer*, Inwohner in Niederroth (97'); *Berl Kefer*, Söldner in Schwabhausen (101'); *Hanns Khefer* in Sigmertshausen (115); *Steffan Khefer*, Söldner in Welshofen (76). – 1612: *Geörg Khefer*, Inwohner im Markt Bruck; *Hanns Khefer*, Inwohner in Niederroth; *Hanns Khefer*, Söldner in Welshofen.
- Käferloher**, HN, aus Keferloh, Ldkr. München (Brechenmacher II/2). 1450: *Ull Keferlocher* in Feldmoching (187'). – 1485: *Keferloher*, Huber in Feldmoching (37); *Keferloher*, Söldner in Feldmoching (37'). – 1517: *Martein Keferloher*, Bauer in Feldmoching (109'); *Martein Keferloher* in Feldmoching (109). – 1554: *Hans Kheferloher* in Feldmoching (266'). – 1587: *Kheferlocherin Wittib* in Milbertshofen bei München (161); *Balthausen Kheferlocher*, Bauer in Neuherberg (161). – 1612: *Ludwig Kheferlocher*, Bauer in Milbertshofen bei München. – 1640: *Christoph Kheferlocher* in Großschleißheim. – 1642: *Georg Khefferlocher*, Bauer in Milbertshofen bei München. – 1649: *Stephan Keflacher*, Söldner in Großschleißheim, ders. 1657 als *Stephan Keferlacher* u. 1663 als *Stephan Khofferlocher*. – 1663: *Georg Kefferlocher*, Söldner in Großschleißheim; *Ludwig Khefferlocher*, Inhaber eines Hofes und einer Hube in Neuhausen.
- Kälber, Kelber, Gelber**, ÜN für einen Kälberhändler (Linnartz I/107); siehe auch Kolb, Kolber. 1612: *Hanns Gelber*, Lehner in Emmering; *Hanns Khelber*, Söldner in Schwabing.
- Käml, Kämbel**, ÜN von einem Wirtshausnamen »zum Kamel«. 1554: *Pauls Khäml* in Vierkirchen (247'). – 1587: *Leinhard Khämbel*, Wirt und Söldner in Vierkirchen.
- Kämpfer, Kempfer**, HN, aus Kempfing, Ldkr. Erding. 1657: *Wolf Khempfer* in Odelzhausen.
- Gänter**, FB für einen Versteigerer, der die »Gant« vollzieht (Linnartz I/75, Brechenmacher I/529). 1450: *Kunz Kennter*, Hüter in Emmering (154); *Hainz Gänter*, Bauer in Machtenstein (184); *Hanns Kennter* in Maisach (151'). – 1485: *Gilg Gännter*, Bauer in Fußberg (62'); *Gännter*, Bauer in Machtenstein (42'). – 1517: *Gännters Sun* in Fußberg (99); *Jörg Gännter* in Westerndorf (135); *Hanns Gännter* in Machtenstein (117'). – 1554: *Rueprecht Gänder* in Fußberg (218); *Hans Gännter* in Kreuzholzhausen (234); *Hans Gännter*, Bauer in Machtenstein (234); *Jörg Gännter* in Westerndorf (253). – 1587: *Thoman Gännter*, Holzhay und Söldner in Bibereck (95'); *Rueprecht Gännter*, Bauer in Fußberg (22'); *Hanns Gännter*, Huber in Hilpertsried (31); *Michel Gännter*, Bauer in Kreuzholzhausen (104'); *Hanns Gännter*, Bauer in Machtenstein (106'); *Jeörg Gännter*, Lehner in Maisach (47); *Leinhard Genter*, Söldner in Riedenzhofen (144'). – 1612: *Plasy Gändter*, Söldner in Dietershausen; *Matheis Gändter*, Bauer in Fußberg; *Hanns Gändter* in Hilpertsried; *Hanns Gändter*, Söldner in Kreuzholzhausen; *Michel Gändter*, Bauer in Kreuzholzhausen; *Hanns Gändter*, Bauer in Machtenstein, nach seinem Tod übernahm am 13. 3. 1637 den Ganzhof in Machtenstein sein Schwiegersohn Hans Pichler (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 333'); *Wolf Gändter* in Machtenstein; *Geörg Gändter*, Inwohner in Maisach. – 1640: *Adam Gännter*, Bauer in Fußberg, ders. 1642, 1649 u. 1657. – *Hans Gännter* kaufte am 2. 9. 1649 den Ganzhof in Höckhof von Paul Völklh aus Rienshofen (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 305). – 1657: *Geörg Gänndter* in Prittlbach; *Veith Gänndter* in Sigmertshausen. – 1663 *Hanns Gännter*, Bauer in Schwabhausen; *Adam Gännter*, Leerhäusler in Überacker.
- Gänsl, Gänsler**, ÜN für einen Grunduntertanen, der Gänse zinst (Brechenmacher I/528). 1450: *Gänsel* in Mittelstetten (144'); *Gänslin Witib* in Vogach (145). – 1554: *Hanns Gänsl* im Unterdorf von Mammendorf. – 1587: *Hanns Gännsler* in Nannhofen (57). – 1612: *Geörg Gänßl*, Inwohner in Aufkirchen; *Wolf Gänßler*, Söldner in Aufkirchen.
- Käppler, Keppler**, ÜN für einen Kappenschneider (Linnartz I/110) oder HN (Brechenmacher II/12). 1588: *Hans Khäppler*, Söldner in Neufahrn (492); *Michel Khäppler*, Lehner in Neufahrn (491); *Wolfgang Khäppler*, Söldner in Neufahrn (491). – 1612: *Hanns Kheppler* in Arnbach.
- Kärgel, Kärgen, Körper**, KF zu Marcarius (Linnartz II/211, Brechenmacher II/13). 1450: *Kärgel* in Schleißheim (189'). – 1517: *Hanns Kärgel* in Schwabing (107'). – 1657: *Hanns Kärgen*, Leerhäusler in Allach, ders. 1663 als *Hans Körper*.
- Gärtner**, BN (Linnartz I/75, Brechenmacher I/531). 1450: *Jäckel Gärtner* im Markt Bruck (150'); *Gertnerin Witib* im Markt Bruck (149'). – 1517: *Hanns Gärtner*, Mesner in Frauenberg (92); *Michl Gärtner* in Längenmoos (88). – 1587: *Caspar Gärtner*, Huber in Feldmoching (172). – 1640: *Marthin Gärtner* in Niederroth. – 1642: *Andere Khartner*, Huber in Rettenbach. – Der Tagwerker *Wolf Gärtner* kaufte um 1660 die Brandstatt eines Leerhäusls in Schwabhausen von Michael Eberl (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 282').
- Käsner**, HN, nach der Wohnstätte an der Gasse; aus Gassner. 1450: *Jörg Käsner* in Feldmoching (186).

Käsböhrer, ÜN für Hersteller von Käsekörben; mhd. kaesebor = Behältnis für Käse (Linnartz I/111, Brechenmacher II/16).

1450: *Kösporer* in Galgen (159). – 1485: *Käßporer*, Bauer in Galgen (63).

Gässl, KF zu Gislher oder HN, nach der Wohnstätte an der Gasse (Brechenmacher I/532).

1450: *Kristl Käsl* in Moosach (188); *Jacob Käßel* in Sulzemoos (118'). – 1587: *Hannß Gäsl*, Söldner in Oberroth (108). – 1612: *Anndree Khässl*, Inwohner in Vierkirchen.

Gässler, HN, nach der Wohnstätte an der Gasse (Brechenmacher I/532).

1450: *Gässler* in Diepoltshofen (155); *Gässler* in Stephansberg (163'). – 1485: *Ull Gassler*, Bauer in Gernerswang (69'). – 1517: *Paule Gäßler* in Poigern (89'). – 1554: *Hanns Gässler* in Hanshofen (207'); *Hans Gässler* in Mittelstetten, gemustert als Fuhrmann zum Heerwagen (225'). – 1587: *Wolf Gässler*, Söldner in Aufkirchen (15'); *Baulle Gässler*, Söldner in Günzlhofen (54'); *Toman Gässler*, Huber in Hatzenhofen (6). – 1612: *Hannß Khäßler*, Inwohner in Biberbach; *Geörg Gäßler*, Inwohner in Egenhofen; *Jeörg Geßler*, Inwohner in Rammertshofen. – *Wolf Gäßler* kaufte am 28. 4. 1644 die Brandstatt einer Leersölde in Vierkirchen von Michael Klueg (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 389) und verkaufte diese 1663 dem Hans Warter (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 398), ders. 1657 u. 1663.

Gäßlmair, HN, nach einem Hof in der Gasse.

1450: *Hänsel Gässelmair* in Welshofen (120). – 1517: *Caspar Gässelmair* in Oberroth (118). – 1657: *Caspar Gesemayr* in Freimann. – 1663: *Geörg Gasslmayr*, Söldner in Oberroth, er kaufte die Brandstatt eines Söldengütl in Oberroth am 30. 3. 1663 von Stefan Heigl, Weingastgeb in Dachau (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 105').

Kästlmair, HN, nach einem Kästlhof.

1587: *Leinhart Khästlmair*, Mesner und Söldner in Neuhausen (167).

Käüfl, ÜN für einen Kramer (Linnartz I/111, Brechenmacher II/21).

1450: *Chäffel* in Oberbachern (179); *Käffel*, Mesner in Pellheim (177). – 1485: *Käffl*, Söldner in Wenigmünchen (63). – 1587: *Hannß Kheferle*, Schlosser und Inwohner im Markt Bruck (66'). – 1657: *Balthasar Khäffl*, Söldner in Mammendorf, ders. 1663.

Kager, **Käger**, **Kögerer**, HN, aus Kager (mehrfach in Bayern).

1517: *Jörg Kager* im Markt Bruck (84'). – 1554: *Jörg Khackher* in Biberbach (249'); *Jacob Khögerer* in Lindach (292). – 1587: *Thoman Khäger*, Söldner in Hebertshausen (126).

Kagermair, HN, nach einem Kagerhof.

1450: *Kagermair* in Sigmertshausen (136'); *Kagmair* in Sulzemoos (118').

Kail, **Keil**, ÜN für einen mutwilligen, groben Menschen (Brechenmacher I/525).

1517: *Keil*, Schuster in Fahrnzhausen (130'); *Kayll*, Amtmann in Hebertshausen (129'). – 1554: *Leonhart Kheil* in Neuhausen (265); *Wolf Kheul* in Rottbach (214'); *H. Kheull* in Waltenhofen (219). – 1587:

Hannß Kheil, Bauer in Einsbach (29); *Hannß Kheill*, Inwohner in Malching (58); *Hanns Kheill*, Söldner in Waltenhofen (19'). – 1588: *Geörg Kheil*, Huber in Freimann (454). – 1612: *Geörg Kheil*, Inwohner im Markt Bruck; *Hannß Kheil*, Bauer in Einsbach; *Hannß Kheil*, Inwohner in Mammendorf; *Jeörg Kheil*, Inwohner in Oberweikertshofen; *Hannß Kheil* in Waltenhofen. – 1640: *Hannß Kheil* in Dürabuch; *Elisabeth Kheilin*, Lehnerin in Mammendorf, dies. 1642. – 1657: *Hannß Kheill* in Wenigmünchen. – 1663: *Michl Khayle*, Lehner in Biberbach, er übernahm die Wirtstafeln mit einem Nebengütl in Biberbach durch Heirat mit Anna, Witwe des Michael Prumer, und starb vor 1671 (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 491); *Stephan Kheill*, Söldner in Mammendorf; *Clement Geyrl*, Leerhäusler in Olching.

Gailer, ÜN für einen übermütigen, munteren Menschen (Linnartz I/76, Brechenmacher I/525, Loy IV/21).

1554: *Hans Gailer* in Niederroth (236), ders. gemustert als Schaufelknecht (246); *Wolf Gailler* im Oberdorf von Mammendorf (209'); *Hans Gailler* in Puch (212'); *Leonhart Gailler*, Bauer in Purthof (255); *Cristoff Gailler* in Rumeltshausen (238), ders. gemustert als Schaufelknecht (246); *Wolff Gailler* in Rumeltshausen (238); *Lentz, Larentz Gailler* in Schwabhausen (233'), ders. gemustert als Schaufelknecht (245'). – 1587: *Hans Gailler* in Arnbach (119); *Veit Gailler* in Arnbach (119); *Jeörg Gailler*, Bauer in Bogenried (80'); *Hannß Gailler*, Huber in Emmering (33'); *Geörg Gailler*, Inwohner in der Grubmühle (126'); *Jörg Gailler*, Söldner in Machtenstein (106'); *Wolf Gayller*, Söldner in Niederroth (97); *Michel Gailler*, Bauer in Oberschweinbach (56); *Anndre Gailler*, Söldner in Ottmarshart (99'); *Hannß Gailler*, Obermüller und Bauer in Peretshofen (7); *Bernhart Gailler*, Bauer in Puch (42); *Cristoff Gailler*, Bauer in Puch (42); *Simon Gailler*, Huber in Puch (42); *Simon Gaillerin Wittib*, Söldnerin in Puch (42'); *Wolf Gailler*, Lehner in Rumeltshausen (91'); *Sebastian Gailler* in Unterweikertshofen (112'). – 1612: *Geörg Gailer*, Söldner in Arnbach; *Anna Gailerin*, Witwe im Markt Bruck; *Geörg Gailer*, Huber in Deutenhausen; *Geörg Gailer*, Söldner in Einsbach; *Hannß Gailer*, Söldner in Emmering; *Caspar Gailer*, Huber in Emmering; *Wilhelm Gailer*, Söldner in Großberghofen; *Hannß Gailer*, Lehner in Hattenhofen; *Hannß Gailer*, Bauer in Maisach; *Matheis Gailer*, Lehner in Maisach; *Anna Gailerin*, Witwe und Söldnerin in Mammendorf; *Michel Geiler*, Söldner in Oberroth; *Hannß Gailer*, Bauer in Peretshofen; *Bernhardt Gailer*, Bauer in Puch; *Geörg Gailer*, Bauer in Puch; *Wolf Gailer*, Söldner in Puch; *Geörg Gailer*, Lehner in Puchschlagen; *Hannß Gailer*, Bauer in Schwabhausen; *Hannß Gailer*, Söldner in Unterbachern; *Geörg Gailer*, Bauer in Unterweilbach; *Wilhelm Gailer*, Söldner in Welshofen. – 1640: *Michael Gailer* in Arzbach, ders. 1649; *Bernhardt Gailler* im Markt Bruck; *Hannß Gailer*, Schmied in Bergkirchen, ders. 1649, nach seinem Tod heiratete die Witwe *Barbara* den Schmied Hans Schmidt (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 454); *Hannß Gailer* in Emmering; *Hauser Gailer* in Gün-

ding; *Geörg Gailler*, Bauer in Mammendorf, ders. 1642 u. 1649; *Hauser Gailer* in Oberndorf; *Hannß Gailer* in Puchschlag. – 1642: *Marthin Gailler*, Bauer in Arzbach, ders. heiratete am 21. 11. 1624 in Pellheim als Sohn des verstorbenen *Wilhelm Gailer* aus Großberghofen, Anna, Witwe des Johann Winterholler in Arzbach (Pfarrmatrikel Pellheim), er übergab am 15. 3. 1669 seinen Ganzhof in Arzbach dem Schwiegersohn Mathias Nottenstain (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 371'); *Sebastian Gailler* besitzt ein ödes Lehen in Feldgeding. – 1643 übernahm der Tagwerker *Balthasar Gailler* das Leerhäusel seiner Eltern in Bergkirchen (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 456), ders. 1657. – 1649: *Sebastian Gailler* in Mammendorf, ders. 1657. – 1657: *Marthin Gailler* in Egenhofen; *Michael Gailler* in Einsbach; *Hannß Gailler* in Emmering; *Geörg Gailler* in Mammendorf; *Augustin Gailler* in Niederroth, er verkaufte am 30. 3. 1662 sein Söldenhäusl in Niederroth an Jakob Strixner (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 410'); *Hannß Gailer*, Söldner in Puch, ders. 1663; *Geörg Gailler* in Untersending. – *Hans Gailler* übernahm am 13. 12. 1661 den Ganzhof in Niederroth von seinem Stiefvater Mathis Pläbst (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 412). – 1663: *Balthasar Gayller*, Lehner in Viehbach.

Kain, KF zu Konrad (Brechenmacher II/3).

1554: *Jörg Khain* in Feldmoching (267). – 1587: *Hannß Khain*, Schmied und Söldner in Allach (158); *Cristof Khain*, Metzger im Markt Bruck (62'); *Hannß Khain*, Huber in Moosach (169'); *Leinhard Khain*, Bauer in Moosach (171); *Hannß Khain*, Hüter in Röhrmoos (147). – 1612: *Maria Khainin*, Witwe und Inwohnerin im Markt Bruck; *Hauser Khain*, Inwohner in Esting; *Thoman Khain*, Huber in Esting; *Michl Khain*, Inwohner in Gelbenholzen; *Anndree Khein*, Bauer in Moosach; *Hannß Khein*, Huber in Moosach; *Thoman Khain*, Bauer in Moosach; *Wolf Khain*, Söldner in Moosach; *Hannß Khain*, Söldner in Unterschweinbach. – 1640: *Veith Khain*, Bauer in Aubing, 1642 als abgebrannt bezeichnet; *Hannß Khain*, Müller in Bergkirchen; *Geörg Khain*, Bauer in Gern, ders. 1642, 1649 u. 1663; *Jacob Khain*, Lehner in Längenmoos, ders. 1642 u. 1649; *Wolf Khain* in Längenmoos. – 1642: *Hannß Khain* besitzt einen abgebrannten Hof und eine abgebrannte Hube in Moosach, als Nachtrag Name ersetzt durch *Caspar Khain*, ders. 1649 u. 1663; *Hannß Khain*, Bauer in Puch, ders. 1663; *Hannß Khain* besitzt eine öde Hube in Schwabhausen. – *Sebastian Kain*, Roßwächter, übernahm 1667 eine Gmainsölde in Bergkirchen vom Vater *Hans Khain* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 461). – 1663: *Ludwig Khain*, Bauer in Moosach.

Kaindl, KF zu Konrad (Brechenmacher II/3, Loy IV/4).

1517: *Jörg Kaindl* in Pullhausen (123); *Liendl Kaindl* in Sigmertshausen (121'); *Hanns Kaindl* in Unterbachern (124). – 1587: *Thoman Khaindl*, Söldner in Fahrenzhausen (133'). – 1588: *Geörg Khaindl*, Söldner in Ebersbach (458). – 1612: *Thoman Kheinl (Khaindl)*, Huber in Fahrenzhausen; *Geörg Khaindl*, Inwohner in Günding; *Geörg Khaindl*, Inwohner in Röhrmoos. – *Veith Khaindl* verkaufte 1650 die öde

Brandstatt eines Ganzhofes in Fahrenzhausen an Marthin Walter (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 203). – *Ignaz Kaindl* verkaufte am 23. 10. 1669 eine Leersölde in Kreuzholzhausen an Martin Saurle (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 316). – 1663: *Thoman Khaindl*, Söldner in Untersending.

Kaininger, HN, aus Kaining, Ldkr. Altötting.

1640: *Hannß Khaininger* in Niederroth.

Kainz, KF zu Konrad (Linnartz II/90).

1554: *Hans Cainntz*, gemustert als Schaufelknecht in der Hauptmannschaft Röhrmoos (261). – 1587: *Hannß Khainz der Jung*, Inwohner in Röhrmoos (147'). – 1612: *Warbara Kainzin*, Witwe und Inwohnerin in Emmering; *Wolf Kainz*, Söldner in Mammendorf. – *Melchior Khainz* kaufte am 22. 4. 1649 einen Halbhof in Fahrenzhausen von Balthasar Hörman, nach seinem Tod heiratete die Witwe 1671 Hanns Schmidthamer (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 204').

Kaiser, ÜN nach einer Rolle im Volksschauspiel (Linnartz I/107, Brechenmacher II/3).

1450: *Kayser*, Bauer in Dürabuch (147'); *Kayser* in Essenbach (125); *Hainz Kaiser* in Schleißheim (190); *Kaiser* in Unterweilbach (135'); *Chayser* in Webling (179). – 1485: *Michel Kayser*, Söldner in Dürabuch (66'); *Kayser*, Söldner in Längenmoos (68); *Kaiser*, Söldner in Lindach (69); *Lienhart Kayser*, Bauer in Mammendorf (63'); *Kayser*, Bauer in Orthofen (43'); *Martein Kayser*, Bauer in Sulzemoos (49); *Kayser*, Huber in Schleißheim (34); *Kayser*, Bauer in Wenigmünchen (63). – 1517: *Hanns Kaiser* in Aubing (104); *Michl Kaiser* in Dürabuch (97'); *Hanns Kaiser* in Feldmoching (108'); *Kaiser* in Gern (110'); *Hanns Kaiser* in Waltenhofen (97); *Martein Kaiser* in Wiedenzhausen (114). – 1554: *Wolfgang Khaiser* in Aufkirchen, gemustert als Fuhrmann zum Heerwagen (226'); *Uetz Khaiser* in Dietenhausen (231); *Hans Khaiser* in Kappelhof (234'); *Hans Khaiser der Jung* in Kappelhof (234'), ders. gemustert als Fuhrmann zum Heerwagen (245'); *Hans Khaiser* in Walters-hofen (217); *Cristoff Khaiser* in Wiedenzhausen (230'). – 1587: *Matheuß Khayser*, Lehner in Dietenhausen (83); *Geörg Khaiser*, Bauer in Maisach (45); *Hannß Khaiser*, Lehner in Maisach (46'); *Rueprecht Khaiser*, Söldner in Maisach (48); *Toma Khaiser*, Bader und Söldner in Maisach (47'); *Wolf Khaisers Wittib*, Lehnerin in Maisach (47); *Jacob Khayser*, Söldner in Orthofen (81); *Matheuß Khaisers Wittib*, Söldnerin in Orthofen (81); *Hannß Khaiser*, Söldner in Walkertshofen (110); *Toman Khaiser* in Unterweikertshofen (113). – 1588: *Geörg Khaiser*, Huber in Stangenried (465); *Marthin Khaiser*, Bauer in Schönbichl, Ldkr. Freising (409); *Georg Khaiser*, Söldner in Neufahrn (492). – 1612: *Alt Geörg Khaiser*, Lehner in Deisenhofen; *Geörg Khaiser*, Bauer in Deisenhofen; *Ulrich Khaiser*, Söldner in Einsbach; *Michel Khaiser*, Lehner in Esting; *Elisabeth Khaiserin*, Witwe und Söldnerin in Maisach; *Hannß Khaiser*, Lehner in Maisach; *Catharina Khaiserin*, Inwohnerin in Maisach; *Thoman Khaiser*, Söldner in Maisach; *Wolf Khaiser*, Söldner in Maisach; *Geörg Khaiser* in Orthofen. – 1640: *Caspar Gaisser*, Weißgerber im Markt

- Bruck, ders. 1657 als *Caspar Gaiser*; *Geörg Khayser*, Bauer in Deisenhofen; *Marthin Khayser* in Einsbach, ders. 1649; *Geörg Khayser*, Lehner in Oberlappach, ders. 1642; *Hannß Khayser* in Sickertshofen; *Stephan Kayser* in Unterweikertshofen, ders. 1649. – 1642: *Geörg Khaißer*, Bauer in Frauenberg, ders. 1657. – 1649: *Hannß Khaiser*, Bauer in Deisenhofen, ders. 1657; *Michael Kaiser* in Esting, 1657 *Maria Khaiserin Wittib*. – *Jacob Kaißer* verkaufte 1651 eine Leersölde in Günding dem Georg Fleuger (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 546). – 1663: *Thoman Khayser*, Lehner in Viehbach, nach seinem Tod heiratete die Witwe *Maria Khayser* 1665 Michael Höttl und übergab ihm das Dreijuchartgütl in Viehbach (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 125); *Thoman Gaisser*, Söldner in Schwabing.
- Gaismair**, HN, nach einem Gaishof (Brechenmacher I/525).
1554: *Wolf Gaismer* in Emmering (212); *Hans Geusmair* in Großberghofen (229).
- Gaispeck**, HN, aus Geisbach (Brechenmacher I/540).
1587: *Jeörg Gaispeckh*, Söldner in Welshofen (76).
- Gaisreiter**, ÜN für einen Bock- bzw. Bilwisreiter des Volksglaubens.
Georg Gaisreiter verkaufte am 2. 11. 1645 sein Leerhäusl in Biberbach dem Tagwerker Sebastian Hainrich (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 492’).
- Kalb, Kalber**, ÜN (Brechenmacher II/4) oder wie Kolb, Kolber, KF zu Coloman.
1587: *Chatarina Khalbin*, Inwohnerin in Viehbach (136); *Michel Khalber*, Huber in Feldmoching (172).
- Kalkbrenner**, BN (Linnartz I/107, Brechenmacher II/5).
1485: *Hanns Kalchprenner*, Söldner in Mammendorf (64).
- Gall**, KF zu Gallus (Linnartz II/190).
1450: *Gall* in Oberbachern (178’). – 1485: *Hännsl Gall*, Bauer in Oberbachern (42). – 1517: *Jörg Gall* in Feldgeding (89). – 1554: *Hans Gall* in Feldgeding (214’); *Leonhart Gall* in Feldgeding (214’). – 1612: *Geörg Gall*, Söldner in Deutenhausen. – 1649: *Mathes Gall* in Fahrenzhausen, ders. 1657 als *Matheuß Gall*.
- Gallacher**, Bedeutung ungeklärt.
1612: *Geörg Gallacher*, Bauer in Langwied.
- Kaltenbach, Kaltenpeck**, HN, aus Kaltenbach (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher II/6).
1450: *Kalltenpeck* in Hattenhofen (165’); *Kaltenpecken aidem* in Hattenhofen (165’). – 1485: *Ull Kalttnpeck*, Söldner in Mammendorf (64’). – 1517: *Hanns Kalttnpeck* in Mammendorf (95).
- Kaltenegger, Kaltenecker**, HN, aus Kalteneck (mehrfach in Bayern).
1485: *Kaltenecker*, Söldner in Emmering (60’). – 1587: *Paulle Khaldenekher*, Bauer in Bibereck (95’); *Paulle Khalltenekher*, Wiedenbauer in Rumeltshausen (92).
- Kalter, Kaltner**, HN, aus Kalten, Ldkr. Miesbach.
1554: *Gilg Khalter* in Ebertshausen (231). – *Balthasar Kaltner* verkaufte am 31. 3. 1650 einen Ganzhof in Assenhausen an Wolf Noderer (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 506’) und kaufte einen Hof in Niederroth, dort 1663. – *Adam Kaltner* übernahm vor 1663 einen Ganzhof in Niederroth durch Heirat mit einer Apollonia (StAMü Pflieger. B 13, fol. 401).
- Kaltmüller**, HN, aus der Kaltmühle, Ldkr. Dachau.
1517: *Thoman Kaltmüller*, Müller in der Kaltmühle (139). – 1554: *Hans Khaltmüller*, Müller in der Kaltmühle; *Michl Khaltmüller* in der Kaltmühle, gemustert als lediger Geselle (259). – 1587: *Syman Khaltmüller*, Müller in der Kaltmühle (127); *Jeörg Khaltmüller*, Söldner in Pasenbach. – 1612: *Hannß Khaltmüller*, Lehner in Ampermoching bzw. in der Kaltmühle. – 1649: *Georg Kaltmüller* in Biberbach, ders. 1657 u. 1671, hier als hofmärkisch bezeichnet (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 465).
- Kaltschmied**, BN für einen Kupferschmied (Linnartz I/108, Brechenmacher II/7).
1450: *Kaltschmid* im Markt Bruck (149); *Stefl Kaltsmid* in Haimhausen (140). – 1517: *Liendl Kaltsmid* in Ampermoching (138’); *Cuntz Kaltsmid* im Markt Bruck (83’). – 1554: *Steffan Khaltschmidt* im Unterdorf von Mammendorf (211). – 1587: *Uelrich Kaltschmidt*, Bäcker im Markt Bruck (65); *Michel Khaltschmidt*, Inwohner in Unterweilbach (150’).
- Kaltwein**, ÜN für einen Weinwirt.
1554: *Thoman Khaltwein* in Schwabhausen (233’).
- Gambeck**, HN, aus Gambach.
1485: *Hanns Ganpeck*, Söldner in Puch (62).
- Kambs**, ÜN für einen Jäger; mhd. Gamß = Gemse (Brechenmacher I/526).
1485: *Erl Kambs*, Söldner in Schwabing (34’); *Hännsl Kambs*, Söldner in Schwabing (34’).
- Kamer, Gamer, Kämmerer**, FB, Verwalter von Einkünften (Linnartz I/108).
1450: *Hänsel Gamer*, Hüter in Ottershausen (141). – 1587: *Asam Khamerer*, Söldner in Welshofen (76’). – 1612: *Georg Khemer*, Bauer in Egenhofen; *Hannß Khemer*, Söldner in Oberschweinbach; *Asam Camerer*, Söldner in Welshofen.
- Kammerlocher**, HN, aus Kammerloh, Ldkr. Miesbach oder Rosenheim.
1450: *Hainz Kamerlocher* in Feldmoching. – 1587: *Hannß Camerlocher*, Huber in Moosach (170); *Claß Khamerlocher*, Söldner in Neuhausen (167’); *Caspar Kamerlocher* in Pasing (178). – 1588: *Bernhart Camerloher*, Bauer in Fröttmaning. – 1612: *Hannß Khamerlocher*, Huber in Moosach, ders. hat 1642 eine abgebrannte Hube in Moosach; *Hannß Khamerlocher* in Olching. – 1640: *Wolf Cammerlocher* in Allach, ders. 1657; *Wolf Camerlocher* in Aubing, ders. 1642. – 1642: *Georg Camerlocher*, Bauer in Langwied.
- Kanderl, Kandler, Kannler, Kenderle**, BN für einen Kannenmacher (Linnartz I/109).
1554: *Ottbmar Khanler* im Oberdorf von Mammendorf (210); *Wolf Khanderl* in Schwabing (262’). – 1612: *Nercius Khenderle*, Söldner in Egenhofen; *Michel Kändler*, Bauer in Wagelsried. – 1640: *Caspar Khändler*, Bauer in Wagelsried, ders. 1642, 1649 u. 1657. – 1649: *Thoman Kannldler* im Markt Bruck. – 1657: *Geörg Kännldler* in Laim; *Geörg Kannldler* in Langwied; *Mathiaß Gannldler* in Olching; *Balthasar Khändler* in Wagelsried.

Gann, KF zum VN Gano (Brechenmacher I/527).

1657: *Caspar Gann* in Lauterbach.

Gansbacher, HN, aus Gansbach, Ldkr. Aichach-Friedberg.

1640: *Hannß Ganspacher* in Großberghofen, er kaufte um 1632 ein Leerhäusl in Großberghofen vom Landgericht Dachau (StAMü Pflieger. Dah, B 13, fol. 59') und übergab sein Gütl in Großberghofen am 9. 12. 1645 Georg Khiemayr (StAMü Pflieger. B 13, fol. 52').

Ganser, ÜN für einen Geflügelhändler (Linnartz I/74).

1450: *Hänsl Ganser* in Feldmoching (187). – 1554: *Cainradt Ganser* in Emmering (211').

Ganswieser, HN, aus Ganswies, Ldkr. Aichach-Friedberg.

1642: *Simmon Ganßwiser*, Bauer in Mittersendling.

Kanzler, Canzler, BN für den Vorsteher einer Kanzlei oder für einen Schreiber (Linnartz I/109, Brechenmacher II/10).

1517: *Cantzler* in Neuhausen (110). – 1554: *Syman Canntzler* in Mittersendling (264); *Uetz Cantzler* in Neuhausen (265).

Kappelmair, HN, nach einem Kappelhof (Loy VIII/26).

1450: *Kappelmair*, Bauer in Einsbach (148). – 1471: *Ulrich Kappelmair* in Kappelhof (Loy VIII/26). – 1517: *Paule Capplmair* in Hohenried (= Kappelhof) (235'). – 1554: *Wastl Khaplmaier* in Kappelhof bei Einsbach (235'); *Hans Caplmair* in Mittelstetten, gemustert als Schaufelknecht (225'); *Bernhart Khäplmaier* in Oberroth (229'); *Walzl Caplmair* in Schwabhausen (233'). – 1587: *Khaplmaier*, Schmied und Lehner in Oberlappach (31'). – 1612: *Kaplmaier*, Lehner in Oberlappach.

Karcher, Karger, ÜN für einen Karnner bzw. Fuhrmann (Linnartz I/110, Brechenmacher II/15) oder ÜN für einen klugen Menschen; mhd. karc = klug, listig (Brechenmacher II/13).

1554: *Grafrat Kharcher* in Esting, gemustert mit einem Schweinsspieß (292).

Garchinger, HN, aus Garching, Ldkr. München.

1450: *Gärchinger* in Inhausen (141'); *Fridl Gärchinger* in Neuhausen (189); *Gärchinger* in Prittlbach (176'); *Garchinger* in Steinkirchen (179). – 1517: *Liendl Gärchinger* in Milbertshofen (132').

Karer, Karr, Karner, HN, nach der Wohnstätte beim Karner (Beinhaus).

1450: *Rudel Karer*, Hüter in Fahrenzhausen (172); *Haintz Karner*, Hüter in Goppertshofen (176'); *Hänsel Charrner* in Kleininzemoos (128'); *Charner* in Ottmarshart (125'); *Charr* in Schwabhausen (124'); *Hansel Charr* in Schwabhausen (124'); *Charr* in Schwabhausen (124'). – 1485: *Paule Karer*, Bauer in Edenholzhausen (45); *Ull Karner*, Söldner in Niederroth (48'); *Anndre Karner*, Söldner in Ottmarshart (45'); *Hanns Kanner*, Bauer in Palsweis (70); *Hanns Karner*, Bauer in Ried bei Indersdorf (45'). – 1517: *Carner* in Ampermoching (138'); *Hanns Karer* in Fahrenzhausen (130'); *Lienh[ard] Carner* in Geisenhofen (97'); *Hanns Carner* in Ried bei Indersdorf (120'); *Liendl Carer* in Wiedenzhausen (114). – 1554: *Hanns Kharrner* in Geisenhofen (216'). – 1587:

Hannß Karner, Söldner in Ampermoching (128'); *Steffan Kharrner*, Bauer in Viehbach (135); *Leinhard Karr*, Söldner in Welshofen (76). – *Caspar Khar* übernahm 1642 ein Gütl in Welshofen nach dem Tod seines Schwiegervaters Stephan Raich (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 381).

Karl, Carl, VN.

1485: *Karl*, Söldner in Arnbach (50'); *Karl*, Söldner in Lindach (69). – 1554: *Leonhart Kharl* in Biberbach, gemustert als lediger Geselle (158); *Uetz Kharl* in Längenmoos (208); *Wastl Kharl* in Poigern (218'); *Ule Kherl* in Schweinbach (216). – 1587: *Jeörg Carl*, Bäcker im Markt Bruck (62); *Wolf Carl*, Gastgeb im Markt Bruck (63); *Jacob Carl* in Malching (58); *Stefan Carl* in Malching (57'); *Hannß Carl*, Söldner in Mittelstetten (2); *Hannß Carl*, Söldner in Riedenzhofen (144'); *Hannß Carl*, Söldner in Überacker (21). – 1612: *Geörg Carl*, Söldner in Bergkirchen; *Wolf Carl* im Markt Bruck; *Hanns Carl*, Söldner in Deutenhausen; *Hannß Carl*, Söldner in Großinzemoos; *Geörg Carl*, Inwohner in Kreuzholzhausen; *Wastl Carl*, Inwohner in Maisach; *Hannß Carl*, Inwohner in Mittelstetten; *Wolf Carl*, Ziegler in Waltenhofen. – 1640: *Balthauser Carl* im Markt Bruck, ders. 1649; *Paul Carl* im Markt Bruck; *Hannß Carl*, Lehner in Feldgeding, ders. 1642 u. 1649; *Geörg Carl*, Huber in Mammendorf, ders. 1642; *Christoph Carl*, Bauer in Mammendorf, ders. 1642, 1649 u. 1657; *Andre Carl* in Schönbrunn. – 1642: *Caspar Carl*, Bauer in Schwabhausen. – 1649: *Hannß Carl* in Malching; *Urban Carl*, Huber in Unterschweinbach, ders. 1657 u. 1663. – 1657: *Marthin Carl* in Mammendorf.

Karmann, ÜN für einen Fuhrmann (Brechenmacher II/15) oder für einen Karrenführer (Loy VIII/7).

1612: *Hannß Kharrman*, Inwohner in Niederroth.

Karpf, Kärfp, ÜN für einen Fischer; Karpfen (Brechenmacher II/14).

1517: *Simon Karpfer* in Oberroth (118'); *Bernhard Kärfp* in Zötzelhofen (95). – 1587: *Leinhardt Khärfp*, Söldner in Mittelstetten (2). – 1612: *Geörg Kharb*, Inwohner im Markt Bruck; *Martin Kharpfser*, Huber in Mittersendling. – 1640: *Simon Khärfpff (Karpf)* in Lauterbach, ders. 1649 u. 1657.

Karpmair, HN, aus Karpfshofen, Ldkr. Dachau.

1450: *Karpmair* in Deisenhofen (161'). – 1485: *Karpmayr*, Bauer in Malching (63').

Karter, ÜN für einen Kartenspieler (Brechenmacher II/15).

1588: *Thoman Kharter*, Inwohner in Ebersbach (458).

Caspar, Kaspar, VN (Linnartz II/205).

1485: *Caspar*, Söldner in Sigmertshausen (46'). – 1517: *Ull Caspar* in Aubing (104'). – 1554: *Hans Caspar* in Emmering (211'); *Allt Caspar* in Hebertshausen (255); *Jung Caspar* in Hebertshausen (255); *Jörg Caspar* in Langwied (269); *Jorg Caspar* in Moosach, gemustert als Schaufelknecht (273'); *Hans Caspar* in Puch (212'); *Hans Caspar* in Sendling, gemustert als Schaufelknecht (273). – 1587: *Wolf Caspar*, Huber in Aubing (179'), ders. 1612; *Jeörg Caspar*, Huber in Hebertshausen (125), ders. 1612; *Toman Caspar*, Inwohner in Hebertshausen (126); *Geörg Caspar*,

- Inwohner in Mammendorf (12'). – 1640: *Geörg Caspar*, Bauer in Ried, ders. 1642. – 1649: *Geörg Caspar* in Oberweikertshofen. – *Michael Caspar* übernahm um 1663 nach dem Tod der Eltern (*Georg Caspar*) eine Sölde in Ried durch Vertrag mit seinem Bruder *Lukas Caspar*, Bürger in Landshut (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 229) und am 21. 6. 1667 von seiner Base Elisabeth, Witwe des Georg Wimber ein Söldengütl und die Brandstatt eines Söldengütl in Ried (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 231). – 1663: *Mathias Caspar*, Bauer in Mammendorf.
- Gassenbauer**, HN, nach der Wohnstätte an der Gasse (Linnartz I/75).
1663: *Caspar Gassenpaur*, Söldner in Puch.
- Gastgeb**, BN für einen Wirt (Linnartz I/75, Brechenmacher I/532).
1657: *Simon Gastgeb* in Lauterbach.
- Gastknecht**, BN für einen Wirtsknecht (Brechenmacher I/532).
1485: *Syman Gastknecht*, Söldner in Karpfhofen (46).
- Gastl, Kästl**, KF zu Kastulus (Linnartz II/176, Brechenmacher I/532, Loy VIII/5).
1450: *Ull Gästl* in Deutenhausen (183); *Kästel* in Wiedenhausen (118). – 1485: *Kässtl*, Bauer in Langwied (38); *Kasstl*, Söldner in Machtenstein (42'); *Jörg Gasstl*, Bauer in Mammendorf (63). – 1517: *Gastl* in Bibereck (125); *Liennhart Gastl* in Emmering (102); *Hanns Gastl* in Maisach (86); *Cristof Kästl* in Langwied (112); *Hanns Gastl* in Schöngeising (100); *Peter Gastl* in Schöngeising (100'); *Gastl* in Welshofen (115). – 1554: *Bernhart Gastl* im Markt Bruck (280); *Hans Gastl* in Orthofen (231'); *Cristoff Gastl* in Orthofen (231'); *Liendl Gastl* in Puchschlag (232). – 1587: *Hannß Gastl*, Söldner in Esting (53'); *Hannß Gastl*, Söldner in Hohenried (= Kappelhof) (109); *Hannß Gastl*, Hüter in Längenmoos (3'); *Christl Gastl*, Hüter in Sigmertshausen (115'); *Anndre Gastl* in Unterweikertshofen (112). – 1612: *Geörg Gastel*, Söldner in Deutenhausen; *Hannß Gastl*, Söldner in Esting; *Geörg Gastl*, Söldner in Lauterbach, ders. 1640; *Affra Gästin*, Witwe und Inwohnerin in Maisach; *Geörg Gastl*, Inwohner in Oberschweinbach; *Hannß Gastl*, Inwohner in Oberschweinbach. – 1649: *Caspar Gastl* im Markt Bruck; *Simon Gastl* in Lauterbach.
- Kastner**, BN für einen Abgabeneinnehmer, zunächst insbesondere von Getreide (Linnartz I/111, Brechenmacher II/18).
1485: *Castner*, Söldner in Puchschlag (47'). – 1517: *Hanns Castner* in Ampermoching (138'). – 1554: *Jörg Castner* im Oberdorf von Mammendorf (209'), ders. gemustert (222'). – 1587: *Hanns Castner*, Inwohner in Obermenzing (176'). – 1612: *Geörg Castner*, Inwohner in Egenhofen. – 1663: *Balthasar Castner*, Söldner in Neuhausen, ders. ist 1671 Amtmann in Schwabhausen, er wohnt in Hebertshausen, weil das Amtshaus in Schwabhausen noch öd liegt (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 618).
- Gattinger, Gättinger, Gettinger**, HN, aus Götting, Ldkr. Rosenheim oder Passau.
1450: *Chünzl Gattringer* in Oberbachern (178'); *Gättringer* hat ein ödes Anwesen in Walkertshofen (120'); *Gättringer* in Welshofen (119'). – 1485: *Gättringer*, Söldner in Ebertshausen (43); *Gathinger*, Wirt und Söldner in Lauterbach (70'); *Gättringer*, Bauer in Steinkirchen (48). – 1517: *Anndre Gättringer* in Ebertshausen (113'); *Matheis Gättinger* in Esting (86). – 1554: *Wolff Gättinger* in Aufkirchen (215'). – 1587: *Wolf Getinger*, Söldner in Lukka (84); *Anndre Gättinger*, Söldner in Überacker (20'). – 1612: *Hannß Gädtinger*, Söldner in Mittersending. – 1640: *Geörg Gättinger* in Lauterbach, ders. 1649 u. 1657; *Geörg Gädinger*, Mesner in Untersending, ders. 1649 u. 1657, hier als *Geörg Gättinger*. – 1657: *Hanns Gättinger* in Allach. – 1663: *Hans Gättinger*, Leerhäusler in Mittersending.
- Katzbach**, HN.
1485: *Kazpeck*, Bauer in Laim (35').
- Katzenschwanz**, ÜN für einen zu seinem Vorteil schmeichelnden Menschen (Brechenmacher II/19).
1587: *Hannß Khazenschwanz*, Inwohner in Biberbach. – 1612: *Geörg Khazenschwanz*, Söldner in Amperpettenbach. – 1657: *Balthasar Khazenschwanz* in Egenhofen. – 1663: *Geörg Khazenschwanz*, Leerhäusler in Etzenhausen, er kaufte 1663 ein Leerhäusl von der Gmain Etzenhausen (StAMü Pflieger. Dah B 16 fol. 262').
- Kaufmann**, BN (Brechenmacher II/21).
1450: *Kauffman* in Untermalching (158). – 1485: *Martein Kaufmann*, Bauer in Rottbach (62'). – 1649: *Johann Kaufmann* im Markt Bruck, 1657 *Hanns Khauffmans Wittib*. – 1657: *Michael Khauffmann* in Unterweikertshofen.
- Gaugel, Gaugl**, ÜN für einen Gaukler, Zauberkünstler (Linnartz I/76).
1612: *Anna Gauglerin*, Witwe und Inwohnerin in Emmering. – 1640: *Michl Gauggl* in Emmering.
- Gaulrapp**, ÜN für einen unreifen, mutwilligen Menschen (Brechenmacher I/534).
1450: *Chunz Gaulrapp* in Kreuzholzhausen (183'); *Hainz Gaulrapp* in Kreuzholzhausen (183'). – 1485: *Pärttl Gaulrapp*, Söldner in Kreuzholzhausen (42'); *Kunz Gaulrapp*, Huber in Neuhausen (35'); *Gaulrapp*, Söldner in Palsweis (70). – 1517: *Hanns Gaulrapp* in Maisach (85'); *Gaulrapp* in Waltenhofen (97). – 1554: *Hans Gaulrap* in Bergkirchen (236'). – 1587: *Gabriel Gaulrap*, Wagner im Markt Bruck (65); *Jeörg Gaulrap*, Lehner in Maisach (46'). – 1612: *Jeronimus Gaulrap*, Söldner in Emmering; *Hannß Gaulrap*, Inwohner in Maisach; *Anna Gaulrapin*, Witwe und Inwohnerin in Puch. – 1649: *Michael Gaulrapp*, Wagner im Markt Bruck, ders. 1657; *Hanns Gaullrapp* in Maisach, ders. 1657. – 1657: *Hannß Gaullrapp*, Leerhäusler in Emmering, ders. 1663. – 1663: *Hanns Gaullrapp*, Leerhäusler in Oberroth.
- Kauntz, Kautz**, ÜN für einen Menschen mit seltsamen Gewohnheiten (Brechenmacher II/22).
1554: *Augustin Kauntz* in Aubing. – 1612: *Augustin Khauz*, Inwohner in Aubing. – 1649: *Mathes Kaunz* in Pellheim.
- Gaus**, KF zu Goswin (Linnartz II/64) oder zu Gôlso (Brechenmacher I/534).
1517: *Jörg Gauß* in Ampermoching (138'). – 1587: *Michel Gauß*, Lehner in Fahrenzhausen (133').

Kaußwolt, Bedeutung ungeklärt.

1517: *Kaußwolt* in Neuhausen (110).

Kauth, ÜN aus mhd. *küte* = Tauber (Brechenmacher II/22).

1640: *Herr Khauth* im Markt Bruck.

Gayer, Geier, ÜN in Analogie zu »großer Raubvogel« (Brechenmacher I/538).

1485: *Geyr*, Söldner in der Hofmark Eisolzried-Deutenhausen (49). – 1587: *Michel Geyer*, Bauer in Emmering (33'); *Michel Geyer*, Söldner in Mammendorf (10); *Michel Geyer*, Söldner in Olching (40). – 1612: *Michel Gayer*, Söldner in Mammendorf. – 1640: *Wolf Gayer* in Mammendorf, ders. 1649 u. 1657, hier als *Wolf Geür*. – 1642: *Hannß Geyer*, Zimmermann in Mammendorf, ders. 1649 u. 1657, hier als *Hannß Geier*.

Gebel, Köppel, KF zu Jakob (Linnartz II/197), Gebel vielleicht auch KF zu Gebhard.

1450: *Gebel* in Emmering (154'); *Ull Köppel* in Maisach (151). – 1485: *Chunz Gebl*, Bauer in Feldmoching (37); *Martein Gebl*, Bauer in Feldmoching (37); *Köppl*, Schuster und Söldner in Oberweikertshofen (65). – 1517: *Hannß Köppl* in Einsbach (94); *Martein Gebl* in Feldmoching (108'); *Köppl*, Schuster in Schweinbach (96). – 1554: *Leonhart Khepl* in Kreuzholzhausen (234). – 1587: *Niclas Gebl*, Söldner in Feldmoching (173); *Hannß Köpl*, Bauer in Kreuzholzhausen (104'); *Hanß Khöpl*, Inwohner in Kreuzholzhausen (105); *Leinhard Köpl*, Söldner in Kreuzholzhausen (105'); *Hannß Khöppl*, Inwohner in Oberlappach (32); *Jeörg Khepl*, Söldner in Unterschweinbach (26). – 1612: *Wolf Khöppl*, Söldner in Aubing; *Hannß Khobl*, Inwohner in Bergkirchen; *Hannß Khobl*, Inwohner in Mittelstetten; *Warbara Khöplin*, Söldnerin in Neuhausen; *Hannß Khöppl*, Bauer in Kreuzholzhausen. – 1640: *Andre Khöppl*, Bauer in Kreuzholzhausen, ders. 1642 u. 1649, nach seinem Tod verkauften am 19. 4. 1649 die Gläubiger den Ganzhof in Kreuzholzhausen dem Wolf Fridl (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 320'). – 1671 ist die Ehefrau des *Sebastian Köppel* in Ottershausen Ursula, eine Tochter des Sebastian Märkl, Bauer in Breitenau (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 470').

Gebhard, VN (Linnartz II/57, Brechenmacher I/536).

1450: *Peter Gebhart*, Bauer in Emmering (153'); *Hainz Gebhart*, Bauer in Esting (152'). – 1485: *Gebhart*, Söldner in Feldgeding (59). – 1554: *Leonhart Gebhart* in Gern (265'); *Uetz Gebhart* im Unterdorf von Mammendorf (211). – 1587: *Uele Gebhart*, Söldner in Aufkirchen (15'); *Marthin Gebhart*, Huber in Mammendorf (7'); *Uelrich Gebhardt*, Söldner in Stephansberg (24'). – 1612: *Georg Gebhart* im Markt Bruck; *Marthin Gebhart*, Lehner in Mammendorf; *Benedict Gebhart*, Inwohner in Pellheim; *Michel Gebhart*, Söldner in Puch; *Geörg Gebhart*, Inwohner in Stephansberg; *Ulrich Gebhart*, Inwohner in Waltershofen. – 1640: *Michael Gebhardt*, Lehner in Maisach, ders. 1642. – 1649: *Mathes Gebhardt* in Waltershofen. – *Georg Gebhardt* kaufte 1652 einen Halbhof in Rettenbach von der Grundherrschaft (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 431).

Kechmair, HN, nach einem Kechhof.

1450: *Thomel Kechmair* in Untermenzing (113').

Keck, ÜN für einen unerschrockenen Menschen (Brechenmacher II/23).

1450: *Check* in Assenhausen (177'). – 1517: *Hannß Kegg* in Untersendling (107).

Kegler, ÜN für einen Kegelspieler oder für einen Gaukler (Brechenmacher II/24).

1587: *Wolf Kegler* in Untermenzing (177).

Gehr, KF zu Gerhard (Linnartz II/59) oder zu Gero (Brechenmacher I/538).

1587: *Caspar Khör*, Inwohner in Niederroth (97'). – 1612: *Hannß Gebr*, Inwohner in Hattenhofen.

Gehring, Gering, KF zu Gerhard (Linnartz II/59) oder aus Gerung (Brechenmacher I/550).

1587: *Geörg Gering*, Gastgeb im Markt Bruck (66'); *Geörg Gering*, Tagwerker im Markt Bruck (66); *Hannß Gering* in Malching (57'). – 1612: *Bernhardt Gering*, Söldner in Aufkirchen. – 1642: *Anna Gerinigin*, Lehnerin in Maisach. – 1657: *Veith Gering* in Germerswang; *Michael Gering* in Malching.

Geiersberger, HN, aus Geiersberg (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/539).

1554: *Simon Geiensperger*, gemustert in der Hauptmannschaft Moosach (271'); *Jörg Geiensperger*, gemustert in Neuhausen (271). – 1588: *Hannß Geiersperger*, Söldner in Mittermarbach (452).

Geiger, BN für einen Fiedler bzw. Spielmann (Linnartz I/76, Brechenmacher I/539, Loy IV/7).

1450: *Geiger* in Biberbach (130). – 1517: *Cristof Geiger* in Germerswang (91); *Wolfgang Geiger* in Germerswang (91). – 1554: *Hannß Geiger* im Markt Bruck (278'); *Augustin Geiger* in Einsbach (220'). – 1587: *Joachim Geyger*, Messerschmied im Markt Bruck (63'); *Joachim Geyger der Jung*, Inwohner im Markt Bruck (67); *Wolf Geyger*, Messerschmied im Markt Bruck (63); *Hannß Geiger*, Lehner in Einsbach (29); *Cristof Geiger*, Söldner in Esting (53); *Hannß Geiger*, Inwohner in Maisach (49); *Michel Geiger*, Söldner in Neuhausen (167'). – 1612: *Augustin Geiger*, Inwohner im Markt Bruck; *Worbara Geigerin*, Witwe und Inwohnerin im Markt Bruck; *Plasy Geiger*, Inwohner im Markt Bruck; *Hannß Geiger* im Markt Bruck; *Joseph Geiger*, Inwohner im Markt Bruck; *Laßius Geiger*, Inwohner im Markt Bruck; *Juliana Geigerin*, Witwe und Inwohnerin im Markt Bruck; *Marthin Geiger*, Inwohner im Markt Bruck; *Wastl Geiger*, Inwohner im Markt Bruck; *Wolf Geiger*, Inwohner im Markt Bruck; *Alt Wolf Geiger*, Inwohner im Markt Bruck; *Zacharias Geiger*, Inwohner im Markt Bruck; *Michel Geiger*, Inwohner in Maisach; *Hannß Geiger*, Söldner in Röhrmoos. – 1640: *Hauser Geiger*, Nachtwächter im Markt Bruck, ders. 1657 als *Balthasar Geiger*; *Marthin Geiger* im Markt Bruck; *Michael Geiger*, Messerschmied im Markt Bruck, ders. 1657; *Peter Geiger* im Markt Bruck, ders. 1649. – 1649: *Geörg Geiger* in Aubing, ders. 1657; *Hannß Geiger* im Markt Bruck; *Hannß Geiger* in Röhrmoos. – *Martin Geiger* kaufte am 20. 9. 1652 einen Halbhof in Puchschlagen von Hermann Reischl, Bürger und Handelsmann in München

- (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 553'), ders. 1663. – 1657: *Hannß Geiger* in Maisach.
- Geisberger, Geisenberger**, HN, aus Gaisberg, Geisberg (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/540). 1587: *Geörg Geizberger* in Karpfhofen (118). – 1657: *Rueprecht Gaißperger* in Bergkirchen.
- Geisenhofer**, HN, aus Geisenhofen, Ldkr. Fürstenfeldbruck (Brechenmacher I/541). 1612: *Elisabeth Geisenhoverin*, Söldnerin in Pischertshofen.
- Geisling, Geislinger**, HN, aus Geisling, Ldkr. Regensburg (Brechenmacher I/542). 1554: *Geisling* in Puch, gemustert als Schaufelknecht (226).
- Geislprunner**, HN, aus Geisenbrunn, Ldkr. Starnberg. 1554: *Augustin Geislprunner* in Längenmoos (208), ders. gemustert (222). – 1612: *Hannß Geißpruner*, Söldner in Mittelstetten; *Augustin Geißpruner*, Inwohner in Stephansberg.
- Geisner**, Bedeutung ungeklärt. 1649: *Geörg Geisner* in Wenigmünchen.
- Gelb**, KF zu Gelfrat. 1485: *Erl Gell*, Bauer in Gern (36); *Hanns Gell*, Bauer in Gern (36). – 1500 *Hanns Gelb*, Bauer in Gern (105). – 1517: *Michl Gelb* in Gern (110'); *Anndre Gelb* in Neuhausen (110); *Hans Gelb* in Neuhausen (110); *Ull Gelb* in Neuhausen (110); *Hanns Gelb* in Oberkemnaten (110'). – 1554: *Hanns Gelb* in Feldmoching (266); *Jörg Gelb* in Gern (265'); *Syman Gelb* in Gern (265'); *Jörg Gelb* in Kemnaten (265'); *Wastl Gelb* in Neuhausen (265); *Uetz Gelb* in Neuhausen (265). – 1587: *Leinhard Gelb*, Söldner in Moosach (170'); *Hannß Gelb*, Lehner in Neuhausen (167); *Caspar Gelb*, Bauer in Neuhausen (166'); *Geörg Gelb*, Bauer in Untersending (162); *Leinhard Gelb*, Söldner in Untersending (162'). – 1612: *Lienhart Gelb*, Söldner in Moosach; *Hannß Gelb*, Bauer in Neuhausen; *Hannß Gelb*, Söldner in Untersending. – 1649 *Niclaß Gelb* in Maisach, ders. 1657.
- Kelinger**, HN. 1554: *Hans Kelinger* in Schönbrunn (252').
- Kell, Kelle**, ÜN für einen Maurer oder HN (Brechenmacher II/26). 1450: *Arnolt Kell*, Hüter in Maisach (151'). – 1485: *Lienhart Köll*, Huber in Diepoldshofen (65'); *Chunz Kell*, Söldner in Maisach (69). – 1587: *Jeörg Khelle*, Söldner in Emmering (34'); *Hannß Khelle*, Söldner in Emmering (35). – 1642: *Geörg Khell* in Diepoltshofen. – 1663: *Hannß Khöll*, Leerhäusler in Mammendorf; *Geörg Köll*, Leerhäusler in Oberweikertshofen.
- Keller, Kellerer, Kellner**, FB für einen herrschaftlichen Verwalter (Linnartz I/112, Brechenmacher II/27), mehrdeutig (Loy IV/30). 1450: *Kellnerin* im Markt Bruck (150'); *Ann Kellnerin* im Markt Bruck (149); *Kellner* in Dürabuch (147'); *Perchtold Kelner* in Egenhofen (155'); *Hainz Kellner* in Egenhofen (155'); *Gölär* in Hebertshausen (175); *Lienhart Kellner* in Poigern (146'); *Gäler* in Röhrmoos (134'). – 1485: *Hanns Keller*, Bauer in Dürabuch (66'); *Chunz Kellner*, Bauer in Egenhofen (70'); *Peter Keller*, Söldner in Egenhofen (70'); *Lienhart Kellner*, Söldner in Hattenhofen (68); *Ull Kellner*, Söldner in Hattenhofen (68); *Lienhart Kellner*, Söldner in Poigern (67); *Thoman Kellner*, Söldner in Mammendorf (64); *Kellner*, Bauer in Welshofen (44); *Kellner*, Söldner in Welshofen (44). – 1517: *Hanns Keller* in Dürabuch (97'); *Hanns Keller* in Hattenhofen (88'); *Ull Keller* in Hattenhofen (88'); *Veit Keller* in Hattenhofen (88'); *Keller* in Puch (100'); *Wolf Kellner* in Wiedenzhausen (113'). – 1554: *Hans Kheller* in Hattenhofen (208'), gemustert als lediger Knecht (224'); *Hans Kheller* in Hattenhofen, gemustert als Fuhrmann zum Heerwagen (225'); *Veith Kheller* in Längenmoos (208); *Hans Kheller* in Stephansberg (220); *Wastl Kheller* in Wiedenzhausen (230'). – 1587: *Wolf Khöler*, Huber in Allach (156'); *Hannß Kheller*, Lehner in Deisenhofen (33); *Wolf Kheller*, Lehner in Englertshofen (16'); *Hanns Kheller*, Lehner in Längenmoos (3'); *Veicht Kheller*, Lehner in Längenmoos (4); *Michel Kheller*, Inwohner in Oberlappach (32); *Sebastian Kheller*, Söldner in Puch (42'); *Asm Keller*, Söldner in Ried (98'); *Bastl Kheller* in Vogach (59); *Hannß Kheller* in Vogach (58); *Wolf Kheller*, Söldner in Weyhern (100'); *Wastl Kheller*, Bauer in Wiedenzhausen (79'). – 1612: *Michel Kheller*, Huber in Allach; *Hannß Kheller*, Söldner in Aubing; *Caspar Kheller*, Lehner in Daxberg; *Caspar Kheler*, Inwohner in Deutenhofen; *Hannß Kheller*, Söldner in Einsbach; *Geörg Kheller*, Söldner in Günzlhofen; *Michel Khellerer*, Huber in Maisach; *Geörg Kheller*, Inwohner in Niederroth; *Geörg Khellerer*, Inwohner in Puch; *Hannß Keller*, Söldner in Riedenzhofen; *Wolf Kheller*, Söldner in Riedenzhofen; *Hannß Kheller*, Lehner in Schwabhausen; *Hannß Kheller*, Söldner in Vogach; *Wastl Kheller*, Söldner in Vogach. – 1640: *Hannß Kheller(er)* in Allach, ders. 1649 u. 1657; *Geörg Kheller*, Bauer in Aufkirchen, ders. 1642, 1649 u. 1657; *Hannß Kellerer*, Schuster im Markt Bruck, ders. 1649 u. 1657; *Marthin Kheller* in Egenhofen, ders. 1649; *Geörg Khellerer* in Niederroth; *Caspar Kellerer*, Bauer in Ried, ders. 1642, 1649 u. 1657, er übernahm den Ganzhof in Ried um 1635 durch Heirat mit einer Catharina (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 238'), ders. 1663; *Hannß Khellerer* in Unterbachern. – 1642: *Michael Kheller*, Müller und Huber in Maisach, ders. 1649 u. 1657. – 1649: *Simon Keller(er)* in Diepoltshofen, ders. 1657; *Geörg Keller*, Wirt in Mammendorf, ders. 1657. – 1657: *Marthin Khellerer* in Untersending; *Pauluß Kheller* in Walkertshofen, Hofmark Unterweikertshofen. – 1663: *Geörg Khellerer*, Lehner in Deisenhofen; *Simon Khellerer*, Bauer in Diepoltshofen; *Hanns Khellerer*, Leerhäusler in Puchschlagen, ders. übergab sein Leerhäusl in Puchschlagen 1671 dem Sohn *Hans Kellerer* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 564); *Jacob Khellerer*, Huber in Rammertshofen; *Balthasar Khellerer*, Huber in Wagelsried; *Caspar Khellerer*, Bauer in Wagelsried. – *Caspar Kellerer* kaufte am 21. 5. 1666 ein Leerhäusl in Niederroth von *Geörg Egermaier* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 404). – *Sebastian Kheller* übernahm 1667 ein Gütl in Oberndorf durch Heirat der Witwe des *Geörg Wallner* (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 174). – *Veith Kellerer* übernahm am 8. 1. 1668 die Mühle mit Halbhof in Oberhandenzhofen durch

- Heirat mit Elisabeth, Witwe des Martin Bernhard (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 484). – *Gregor Khel-lerer*, Sohn des *Simon Kellerer* in Welshofen, übernahm am 26. 1. 1668 einen Ganzhof in Oberhandenzhofen durch Heirat mit Magdalena, Tochter des Thoman Glanz (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 486’).
- Kellhammer**, HN, aus Kelheim.
1588: *Sigmund Khelhamer*, Huber in Oberberghausen, Ldkr. Freising (411). – 1663: *Marthin Khellhamer*, Lehner in Geisenhofen.
- Geltinger**, HN, aus Gelting (mehrfach in Bayern).
1588: *Hans Geltinger*, Huber in Neufahrn (490).
- Kemnater**, HN, aus Kienaden, Ldkr. Dachau, oder aus Kemnaten (Nymphenburg), (Brechenmacher II/28).
1450: *Jörg Chemnatter* in Günding (181); *Jörg Kemnatter* in Hebertshausen (175’); *Peter von Chemnatten* in Kienaden (181’). – 1517: *Hanns Kemater* in Hebertshausen (129’); *Cuntz Kemnater* in Unterbachern (124). – 1554: *Michl Cematter* in Hebertshausen (255’); *Jörg Khennath(er)* im Unterdorf von Mammendorf (210’), ders. gemustert (222’); *Anndre Khenatter* in Unterbachern (228’). – 1587: *Adam Khemater*, Söldner in Goppertshofen (148); *Sima Khenader*, Bauer in Kienaden (87’); *Jeörg Khennater*, Söldner in Mammendorf (11); *Jeörg Khemader*, Inwohner in Prittlbach (124’); *Haußer Khenatter*, Söldner in Puch (42’); *Geörg Kemtner*, Zimmermann und Inwohner in Röhrmoos (147); *Georg Khenader*, Bauer in Unterweilbach (150). – 1612: *Adam Khemater*, Lehner in Goppertshofen; *Hannß Khemater*, Söldner in Goppertshofen; *Wolf Khenater*, Söldner in Mammendorf; *Marthin Khenater*, Bauer in Mitterndorf; *Geörg Khenader*, Söldner in Nannhofen; *Andree Khemater*, Bauer in Oberbachern; *Geörg Khenater*, Inwohner in Prittlbach; *Anna Khönaderin* in Puch; *Geörg Khenater*, Söldner in Puch; *Hannß Khenater*, Bauer in Rammertshofen; *Stephan Khenadter*, Bauer in Unterbachern, ders. 1663. – 1640: *Georg Khenater*, Bauer in Mitterndorf, ders. 1649 u. 1663, er kaufte am 21. 6. 1647 ein Juchartgüt in Mitterndorf von Andreas Reindl (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 255) und übergab am 13. 11. 1668 seinen Ganzhof in Mitterndorf dem Sohn *Georg Kinader* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 249); *Hannß Kenater* in Unterweilbach.
- Gensspiegel**, Bedeutung ungeklärt.
1485: *Gennßspiegel*, Söldner in Emmering. – 1554: *Hans Genspiegel* in Emmering (211’), ders. gemustert (223). – 1587: *Jacob Genspiegel*, Söldner in Unterschweinbach (26’); *Jeörg Genspiogl*, Söldner in Wiedenzhausen (78); *Jeörg Gensspiegel*, Inwohner in Wiedenzhausen (78’). – 1588: *Hanns Gensspiegel*, Söldner in Westerholzhausen. – 1612: *Geörg Genspiogl* in Orthofen; *Wolf Genspiogl*, Inwohner in Wiedenzhausen.
- Gensstaller**, HN, aus Gänsstall, Ldkr. Dachau.
1517: *Thoman Genstaler* in Gramling (131’); *Utz Gennstaler* in Gramling (131’). – 1554: *Andre Genstaller* in Lotzbach (253’). – 1587: *Alt Genstaller* in Gramling (154’); *Michel Genstaller*, Bauer in Vierkirchen (140’). – 1588: *Leonhart Gensstaller*, Söldner in Giesenbach, Ldkr. Freising (424); *Wolf Gensstaller*, Bauer in Lauterbach, Ldkr. Freising (436); *Leonhart Gensstaller*, Söldner in Oberberghausen, Ldkr. Freising (412); *Andre Gensstaller*, Lehner in Rettenbach (460). – 1612: *Wolf Genstaler*, Lehner in Bachenhäusen; *Michel Genstaler*, Söldner in Deutenhausen; *Hannß Genstaler*, Bauer in Esterhofen; *Michl Genstaler*, Söldner in Esterhofen; *Hannß Genstaler*, Söldner in Viehbach. – 1640: *Bärtlme Gennsstaller* in Niederroth. – 1649: *Christoph Genstaller* in Reipertshofen; *Christoph Genstaller* in Viehbach, ders. 1657. – *Georg Gänsstaller* verkaufte 1654 das Wiedengut in Biberbach dem *Georg Denckh* (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 476’). – 1657: *Michael Genstaller*, Huber in Ottmarshart, ders. kaufte am 12. 5. 1660 ein Söldengüt in Ottmarshart von Balthasar Jäger (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 590), nach seinem Tod übernahm am 3. 9. 1669 sein Sohn *Melchior Gensstaller* den Halbhof in Ottmarshart (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 593’).
- Georg**, VN (Brechenmacher I/547).
1640: *Hannß Geörg* in Emmering.
- Kerb, Kerber**, ÜN für einen Korbmacher (Loy IV/7).
1612: *Caspar Kerb*, Inwohner in Mittelstetten.
- Gerbeigel, Gerweigl**, KF zu Gerwig oder Gerwin.
1450: *Hanns Gerbeigel* in Maisach (151); *Gerweigl*, Söldner in Maisach (69).
- Gerber**, BN für einen Lederer, Rotgerber (Linnartz I/77, Brechenmacher I/548).
1485: *Gärber*, Söldner in Schleißheim (34). – 1517: *Gärber* in Englertshofen (97); *Gärber* in Geisenhofen (97’). – 1587: *Hannß Gerber*, Inwohner in Unterschweinbach (27’).
- Kerbl, Gerbl**, KF zu Korbinian (Linnartz II/180, Loy VIII/4).
1517: *Hanns Gerbl* in Ottmarshart (120). – 1587: *Leinhard Gerbl*, Diener und Söldner in Aubing (181); *Gerbl*, Schneider und Söldner in Vierkirchen (142). – 1588: *Leonhart Gerbl*, Söldner in Garching (486); *Michael Gerbl*, Huber in Neufahrn (490). – 1612: *Hannß Gerbl*, Söldner in Arnbach; *Hannß Gerbl*, Söldner in Schwabing; *Geörg Gerbl*, Inwohner in Untersending.
- Kerer**, KF zu Gerhard.
1554: *Bernhart Kherer* in Rettenbach (249). – 1587: *Leinhard Kherer*, Inwohner in Milbertshofen (139’).
- Geretshauer**, HN, aus Geretshausen, Ldkr. Landsberg am Lech.
1649: *Wolf Gerzhausn* in Maisach, ders. 1657 als *Wolf Gerezhauser*, er war am 21. 5. 1648 mit Weib und drei Kindern auf der Flucht in Giesing.
- Gerhard**, VN (Brechenmacher I/549).
1640: *Wilhelm Gerhardt*, Bauer in Neuhausen, ders. 1642.
- Kerle**, KF zu Karl (Linnartz II/88, Brechenmacher II/31).
1587: *Appl Kerlin* in Deutenhausen (116’); *Anndre Kerle*, Söldner in Feldmoching (174); *Steffan Kerle*, Söldner in Feldmoching (174); *Caspar Kherle*, Mesner und Söldner in Mittelstetten (1’); *Marx Kherle*, Söldner in Mittelstetten (1’); *Hannß Kbörl*, Inwohner in Prittlbach (124’). – 1612: *Niclaß Kerla*, Lehner in Mammendorf; *Jeörg Kherla*, Söldner in Mittelstetten;

- Marx Kherla*, Söldner in Mittelstetten; *Wolf Kherl*, Müller und Söldner in Sulzemoos; *Anna Kherlin*, Witwe und Söldnerin in Überacker; *Geörg Kherle*, Söldner in Unterschweinbach; *Melchior Kherl*, Söldner in Vogach.
- German**, VN (Linnartz II/60, Brechenmacher I/550).
1485: *German*, Söldner in Arnbach (50). – 1612: *Thoman German*, Bauer in Obermalching.
- Kern**, ÜN für einen Bäcker; Kern = enthülster Dinkel (Linnartz I/113) oder ÜN für einen tüchtigen, kernhaften Menschen (Brechenmacher II/31).
Georg Kbern kaufte um 1669 ein Leerhäusl in Oberbachern von dem Wirt Hans Simperl (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 20).
- Gerner**, HN, aus Gern (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/550).
1517: *Jörg Gerner* in Moosach (111'). – 1554: *Martte von Gern* in Maisach wird mit einem Roß gemustert (292). – 1640: *Hannß Gerner* in Bergkirchen. – 1649: *Simon Kerner* im Markt Bruck.
- Gerold**, VN (Linnartz II/61, Brechenmacher I/551).
1450: *Chunz Gerolt* in Aubing (114'); *Ule Gerolt* in Aubing (114'); *Gerolt*, Bauer in Odelzhausen (184); *Gerolt*, Bauer in Vogach (145). – 1485: *Jörg Gerolt*, Huber in Freimann (34').
- Geschlachter**, ÜN für einen Metzger.
1640: *Caspar Geschlachter*, Wirt in Esting.
- Kett, Göth**, FB für den Taufpaten.
1450: *Peter Göt* in Günzlhofen (156). – 1517: *Liendl Gödt* in Moosach (111). – 1587: *Geörg Gett*, Bauer in Feldmoching (171'); *Marx Ket* in Pipping (178').
- Ketterl, Kötterl**, KF zu Katharina (Linnartz II/206) oder ÜN für einen Kettenmacher (Brechenmacher II/35).
1500: *Peter Kotterl*, Söldner in Schwabing (104). – 1517: *Hanns Kötterl* in Freimann (108); *Peter Köterl* in Schwabing (107'); *Wolf Kötterl* in Schwabing (107'). – 1554: *Simon Götterl* in Puchschlagen (232'). – 1587: *Hannß Kötterl*, Schneider und Söldner in Mittersendling (164); *Marthin Khötterle*, Söldner in Schwabing (159). – 1588: *Hans Khötterl*, Huber in Neufahrn (490).
- Ketzer**, ÜN für einen frevelhaften Menschen (Brechenmacher II/35).
1612: *Anndree Khözer* in Großberghofen; *Pauluß Khezer*, Inwohner in Hebertshausen. – 1657: *Hannß Khözer* in Großberghofen, Hofmark Arnbach; *Michael Kezer* in Walkertshofen, Hofmark Unterweikertshofen.
- Christoph**, VN.
1485: *Cristoff*, Söldner in Malching (63'). – 1587: *Jeörg Christof*, Schneider im Markt Bruck (66). – 1588: *Leonhart Christof*, Söldner in Unterallershäusen, Ldkr. Freising (429). – 1612: *Jörg Christoph* im Markt Bruck. – 1640: *Matbias Christoph*, Metzger und Koch im Markt Bruck, ders. 1657. – 1663: *Ulrich Christoph*, Bauer in Oberbachern, ders. besitzt 1671 einen Ganzhof des Kanzlers Caspar Schmidt in Oberbachern (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 13').
- Gichtel**, Bedeutung ungeklärt.
1450: *Ul Güchtel*, Bauer in Großberghofen (121'). – 1517: *Caspar Gichtl* in Assenhausen (123); *Jörg Gichtl* in Großberghofen (116'); *Hanns Gichtl* in Petersberg (117). – 1588: *Hanns Güchtl*, Huber in Schnotting, Ldkr. Freising (410). – 1612: *Thoman Gichtl*, Söldner in Deutenhausen.
- Kiechlmaier**, HN nach einem Kiechlhof.
1612: *Michel Khiechlmaier*, Inwohner in Webling.
- Kiefel**, ÜN für einen nörgelnden Menschen (Brechenmacher II/38).
1588: *Sixt Kbieffl*, Söldner in Unterallershäusen, Ldkr. Freising (429).
- Kiemer, Kiemair, Kiermair, Kirchmair**, FB, aus Kirchmair = Bauer auf Kirchengut.
1450: *Jorg Kiemair*, Bauer in Einsbach (148); *Kirchmair petelt* [bettelt] in Emmering (153'); *Kyrmer*, Amtmann in Fahrenzhausen (172); *Herman Kirchmair, sitzt auf einem Sedelhof, ist des Pütrichz*, in Hebertshausen (175'); *Paule Chiemair* in Viehbach (123'); *Ul Chewmair* in Viehbach (123'); *Chirchmairin Witib* in Walkertshofen (120'); *Kyemair*, Bauer in Winden (148). – 1485: *Hanns Kienmayr*, Söldner in Emmering (60'); *Ull Kienmayr*, Bauer in Hilpertsried (64'); *Kirchmayr*, Bauer in Lauterbach (70); *Hanns Kienmayr*, Bauer in Poigen (67); *Kie[r]chmayr*, Söldner in Schleißheim (34); *Jörg Kienmayr*, Bauer in Winden (64'). – 1517: *Jörg Kirchmair* in Günding (126); *Hanns Kienmair* in Winden (94'). – 1554: *Hans Khiemair* in Hilpertsried (221); *Martha Khirmair* in Mitterndorf (239'); *Jörg Khiemair* in Poigern (218'); *Cristof Khirchmair* in Schleißheim (264'). – 1587: *Hannß Khiemair*, Sedlbauer in Egenhofen (67'); *Michel Khiemair*, Bauer in Egenhofen (67); *Hannß Khirchmair*, Lehner in Maisach (46'); *Marthin Khirchmair*, Söldner in Niederroth (97); *Hanns Kirmair* in Obermenzing (175'); *Georg Khiemair*, Bauer in Poigen (43'); *Hannß Khirchmair*, Söldner in Riedenzhofen (133'); *Michel Khirchmair*, Bauer in Überacker (20); *Allt Khiemerin*, Söldnerin in Wiedenzhausen (78); *Hanns Khiemair*, Bauer in Winden (28'). – 1588: *Jacob Khirmayr*, Söldner in Ebersbach (458); *Hanns Khirmayr*, Bauer in Eglerried (455); *Geörg Khirmayr*, Huber in Obermarbach (453). – 1612: *Anndree Khiener*, Inwohner im Markt Bruck; *Michel Khiemer*, Söldner in Egenhofen; *Barbara Kiemerin*, Witwe und Inwohnerin in Günzlhofen; *Hannß Khirmayr*, Söldner in Maisach; *Gabriel Khirmayr*, Söldner in Mittersendling; *Hannß Khiemayr*, Lehner in Mittersendling; *Matheis Khiemer*, Huber in Oberschweinbach; *Sebastian Khiemer* in Poigern; *Ulrich Khiemer* in Poigern. – *Michael Khiemer* (verschrieben in *Khiener*), Mesner in Walkertshofen, übernahm am 28. 5. 1640, nach dem Tod seines Vaters *Georg Khiemayr*, einen Eigenacker in Großberghofen (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 126'), ders. 1663 als Leerhäusler. – 1642: *Leonhardt Khürchmayr*, Huber in Frauenhofen; *Christoph Khürchmayr*, Huber in Langwied; *Petter Khürchmayr*, Inhaber einer Hube und eines Lehens in Mittersendling; *Veicht Khirmayr*, Huber in Waltershofen, ders. 1649 u. 1657. – *Georg Khiemayr* übernahm am 9. 12. 1645 ein Gütl in Großberghofen von *Hannß Ganspeckher* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 52'), ders. 1663 als *Geörg Kiemer*. – *Veit Kürmayr* kaufte am 21. 4. 1650

- ein Söldengüt in Niederroth von Caspar Hartmann (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 414'), ders. 1663. – *Andre Kiemayr* übernahm 1651 einen Viertelhof in Schönbrunn, der 1669 abbrannte, durch Heirat mit der Witwe Barbara Rieger (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 156), ders. 1663 als *Andre Khiemer*. – 1657: *Melchior Khürmayr* in Pöcklhof, ders. 1663; *Michael Kiener* (!) in Poigern, Hofmark Sulzemoos. – 1663: *Andre Khiemayr*, Inhaber einer Hube, eines Lehens und einer Sölde in Langwied.
- Kienberger**, HN, aus Kienberg (mehrfach in Bayern). 1517: *Jörg Kienwenger* in Günding (126).
- Gienger**, HN, aus Giengen oder Gingen, beide Württemberg. 1450: *Gienger*, Wirt in Haimhausen (140).
- Kiening**, ÜN nach einer Funktion im Volksschauspiel; aus König. 1450: *Jörg Kining*, Bader in Maisach (152'); *Hänsel Chuening* in Odelzhausen (184'). – 1485: *Künnig*, Söldner in Egenhofen (70'); *Hanns Künnig*, Bauer in Günzlhofen (70'); *Steffl Kiennig*, Söldner in Mammendorf (64); *Hanns Kinig*, Söldner in Olching (59'). – 1517: *Jörg Kiening* in Feldgeding (89'); *Hans Kiening* in Hattenhofen (88'); *Liennhart Kiening* in Oberlappach (93); *Hanns Kiening* in Poigern (89'). – 1587: *Christof Kienig* in Arnbach (119); *Jeronimus Khinig*, Söldner in Aubing (181); *Alt Khehnig*, Söldner in Bergkirchen (94); *Jeörg Khinig*, Söldner in Emmering (36'); *Michel Khienig*, Söldner in Hattenhofen (5); *Hannß Khienig*, Söldner in Niederroth (97); *Geörg Khienig*, Bauer in Oberlappach (31'); *Hannß Khienig*, Bauer in Puchschlagen (103); *Jeörg Khienig*, Wirt und Söldner in Röhrmoos (147). – 1612: *Hannß Khiening*, Huber in Altstetten; *Stephan Khiening*, Söldner in Arnbach; *Jeronimus Khienig*, Inwohner in Aubing; *Wolf Khiening*, Sedlbauer in Eisolzried; *Elisabeth Kinigerin*, Witwe und Inwohnerin in Emmering; *Michel Kändler* (!), Söldner in Emmering; *Michel Khiening*, Inwohner in Hattenhofen; *Thoman Khiening*, Bauer in Oberlappach; *Marthin Khiening* in Olching; *Geörg Khiening*, Bauer in Puchschlagen; *Anndree Khiening*, Söldner in Überacker; *Eva Khiningin*, Witwe und Inwohnerin in Überacker. – 1640: *Geörg Khiening*, Huber in Niederroth, ders. 1642, 1649 u. 1657, nach seinem Tod übernahm den Halbhof in Niederroth am 27. 11. 1659 der Sohn *Andre Khiening* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 398'), letzterer 1663; *Georg Khiening*, Huber in Oberlappach, ders. 1642 (hier *Thoman*) u. 1657; *Eva Khienigin* in Puchschlagen, sie übergab das Wiedengüt in Puchschlagen 1655 als Brandstatt dem Sohn *Georg Khiening* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 555'); *Geörg Khiening*, Bauer in Sickertshofen, ders. 1642 u. 1649, er übergab den Halbhof in Sickertshofen am 12. 1. 1662 seinem Sohn *Hans Khiening* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 580), letzterer 1663. – 1649: *Georg Khiening* in Puchschlagen; *Andre Kinninger* in Puchschlagen. – 1657: *Zacharias Kiening* in Eisolzried; *Geörg Kiening* in Germerswang; *Hannß Khiening* in Sulzrain. – *Simon Khiening*, Sohn des *Andre Khiening* in Niederroth, übernahm am 16. 6. 1670 einen Halbhof in Edenholzhausen durch Heirat mit Anna, Tochter des verstorbenen Caspar Taller (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 308'). – 1663: *Hannß Khiening*, Huber in Lappach; *Michl Khiniger*, Leerhäusler in Mammendorf.
- Kieser**, FB für einen Lebensmittelprüfer (Beschauer) oder für einen Schiedsrichter (Linnartz I/115, Brechenmacher II/40). 1450: *Kiser*, Mesner in Mammendorf (142). – 1612: *Geörg Gizer*, Söldner in Unterschweinbach.
- Kießling**, HN, aus Kießling, Ldkr. Passau. *Thomas Kieß(ling)* kaufte am 16. 11. 1651 ein Leerhäusl in Biberbach von Anna Auer, Tochter des verstorbenen Adam Auer (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 487'), ders. 1663.
- Giggenbacher**, HN. 1612: *Hannß Giggenpacher*, Lehner in Geisenhofen.
- Gigginger**, HN, aus Gigging, Ldkr. Ebersberg. 1517: *Urban Giginger* in Schleißheim (106).
- Giggelberger**, HN, aus Giggelberg (mehrfach in Bayern). *Hans Giggelberger* kaufte 1656 ein Güt in Kleininzemoos von Georg Hacker (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 357), ders. 1663 als Huber in Kleininzemoos, er übergab am 3. 7. 1664 seinen Ganzhof in Kleininzemoos dem Schwiegersohn Simon Häckhl (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 355'). – 1671: *Melchior Giggelberger* in Biberbach ist hofmärkisch (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 467).
- Gigl**, KF zu Ägidius (Schmeller I/879). 1450: *Der allt Gigel* in Untermenzing (113'). – 1554: *Bernh[ard] Gigl* in Vierkirchen (247'); *Veith Gigl* in Vierkirchen (248). – 1587: *Hannß Gigl*, Huber in Wiedenzhausen (77). – 1612: *Ulrich Gigl*, Huber in Wiedenzhausen; *Geörg Gigl* in Orthofen. – 1640: *Michael Gigl*, Huber in Wiedenzhausen, ders. 1642, 1649 u. 1657, er übernahm um 1631 einen Viertelhof in Wiedenzhausen vom Vater *Ulrich Gigl* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 147'), ders. 1663. – 1649: *Hans Gigl* in Waltenhofen. – 1657: *Hannß Khigl*, Tagwerker im Markt Bruck.
- Gilfinger**, HN. 1657: *Caspar Gilfinger* in Oberweikertshofen.
- Gilg**, KF zu Ägidius (Linnartz II/162, Brechenmacher I/559, Loy IV/4). 1450: *Gilg* in Germerswang (164); *Chunz Gilg* in Neuhausen (189'). – 1485: *Gilg*, Söldner in Feldgeding (59). – 1517: *Liendl Gilg* in Feldgeding (89). – 1554: *Wolf Gülg* in Feldgeding (214'); *Hanns Gülg* in Oberroth (230); *Hans Gülg* in Wiedenzhausen (230'). – 1587: *Wolf Gilg*, Söldner in Bergkirchen (94); *Hannß Gilg*, Lehner in Feldgeding (41'); *Veit Gilg*, Söldner in Günding (87); *Hannß Gilg*, Söldner in Neuhausen (167'); *Hannß Gilg* in Palsweis (69'); *Hannß Gilg*, Schneider und Söldner in Schwabbhausen (101'); *Toman Gillg*, Söldner in Unterbachern (90); *Toman Gilg*, Söldner in Wiedenzhausen (77'). – 1612: *Thoman Gilg*, Söldner in Bergkirchen; *Thoman Gilg*, Inwohner in Bergkirchen; *Hauser Gilg*, Bauer in Niederroth; *Michel Gilg*, Söldner in Sulzrain; *Apollonia Gilgin*, Witwe und Inwohnerin in Überacker; *Hannß Gilg*, Söldner in Überacker. – 1640: *Thoman Gilg* in Günding, nach seinem Tod verkaufte die Witwe *Margaretha Gilg* eine Bausölde in Günding

- ding dem Isaak Weigl (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 537'). – 1649: *Willhällm Gilg* in Lauterbach, ders. 1657 als *Wilhelm Gilg*; *Hans Gilg* in Rammertshofen. – 1657: *Geörg Gilg* in Rammertshofen; *Hanns Gilg* in Ried bei Bachern, er übernahm um 1649 den Ganzhof in Ried bei Bachern durch Heirat einer Magdalena (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 37), ders. 1663.
- Gilghuber**, HN, nach einer Gilghube.
1663: *Georg Gilghueber*, Söldner in Untersending.
- Giller, Gielher**, KF zu Ägidius (Linnartz II/162).
1450: *Gielher* in Mammendorf (143).
- Gillinger**, HN, aus Gilling, Ldkr. Traunstein.
1642: *Geörg Khillinger*, Wirt und Huber in Maisach.
- Kimmel, Kimmeler**, ÜN für einen Gewürzkramer; aus Kümmel.
1554: *Hans Khimerl* in Welshofen (235). – 1587: *Geörg Khimerle*, Söldner in Puchschlag (104). – 1612: *Hanns Khimerl* im Markt Bruck.
- Gindler, Kindler**, HN, aus Gindl, Ldkr. Rottal-Inn.
1517: *Ginntler* in Aubing (104'). – 1649: *Geörg Kindler* in Laim.
- Kinser**, HN, aus Kinsau, Ldkr. Landsberg am Lech.
1554: *Moritz Khinser* in Esting, gemustert mit einem Schweinsspieß (292). – 1587: *Jeörg Khinster*, Lehner in Esting (52'); *Moriz Khinster*, Söldner in Esting. – 1612: *Michel Khinstler*, Lehner in Esting, ders. 1642 als *Michael Khinser*.
- Kipferl**, ÜN für einen Bäcker.
1450: *Alt Kuppferl* in Milbertshofen (133'); *Ull Kuppferl* in Milbertshofen (133'); *Ull Kuppferl* in Untersending (112). – 1485: *Küpfer*, Söldner in Erdweg (48'). – 1517: *Wolfgang Kuppferl* in Hebertshausen (129'); *Hanns Kuppferl* in Milbertshofen (132'); *Hanns Kuppferl* in Petersberg (117); *Anndre Kuppferl* in Ried (120'). – 1554: *Hanns Khipferl* in Essenbach (231'); *Jörg Khipferl* in Großberghofen (229), gemustert als Fuhrmann zum Heerwagen (245); *Leonhart Khipferl* in Großberghofen, gemustert als lediger Geselle (241'); *Cristoff Khipferl* in Hebertshausen (255'), ders. gemustert (259'); *Andre Khipfer(l)* in Machenstein (234'), ders. gemustert als Schaufelknecht (245'); *Jörg Khipferl* in Sigmertshausen (237'). – 1587: *Hanns Khipferl*, Bauer in Oberweilbach (93); *Hanns Khipferle*, Bauer in Welshofen (75). – 1588: *Andre Khipferl*, Söldner in Asbach (457). – 1612: *Hanns Khipferle*, Söldner in Biberbach; *Hanns Khipferl*, Inwohner in Oberndorf.
- Kir, Kür**, FB für einen amtlich bestellten Prüfer; aus Kürer (Brechenmacher II/135).
1587: *Jeörg Khir*, Söldner in Etzenhausen (122). – 1612: *Barthlme Khüe*, Söldner in Aubing; *Michel Khuer*, Söldner in Deutenhausen.
- Kirchbeck**, BN für einen Bäcker bei der Kirche (Linnartz I/115).
1649: *Hans Kurchpekh*, Huber in Frauenhofen, ders. 1657, er verkaufte den Halbhof in Frauenhofen am 25. 2. 1662 an Georg Hörespuecher (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 248).
- Kirchhuber**, HN, Inhaber einer Hube bei der Kirche oder einer Kirchenhube.
1663: *Wolf Khürchbueber*, Lehner in Hattenhofen.
- Kirchmann**, ÜN für einen Inhaber von Kirchengut (Brechenmacher II/44).
1517: *Jörg Kirchman* in Maisach (85').
- Kirchprobst**, FB für einen Verwalter von Kirchengut.
1485: *Kirchprobst*, Söldner in Laim (35').
- Gistl**, VN (Loy IV/4 nennt für 1542 einen Gistl Widtmann in Schenkenau bei Schrobenuhausen).
1517: *Wolf Gistl* in Moosach (111). – 1587: *Veicht Gistl*, Söldner in Mammendorf (13). – 1612: *Caspar Gistl*, Bauer in Esting; *Nicodemus Gistl*, Huber in Kreuzholzhausen, Hofmark Lauterbach, ders. 1657. – Die Witwe *Sophia Gistl* (ein Bruder ihres verstorbenen Mannes ist *Thoman Gistl* in Pellheim) übergab um 1660 den Ganzhof in Edenholzhausen durch Heirat Caspar Stöphl (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 310).
- Kistler**, BN, ältere Bezeichnung für Schreiner (Brechenmacher II/47).
1485: *Kistler*, Bauer in Englertshofen (66'); *Gastl Kistler* im Markt Bruck (61'); *Wernher Kistler* im Markt Bruck (61'); *Erbart Kistler*, Bauer in Günzlhofen (70'); *Kistler*, Söldner in Poigern (67). – 1517: *Liennhart Kistler* im Markt Bruck (83); *Hanns Kistler* im Markt Bruck (83'); *Paule Kistler* im Markt Bruck (84'); *Wolfgang Kistler* in Längenmoos (88); *Siegmund Kistler* in Schwabing (108); *Hanns Kistler* in Untersending (107); *Hanns Kistler* in Weyhern (119'). – 1554: *Wolf Khistler* in Ampermoching (254); *Simon Kistler* in Aubing (293); *Michl Khistler* in Maisach (291); *Hanns Khistler* im Unterdorf von Mammendorf (210'); *Martha Khistler* in Schwabhhausen (233'); *Jörg Khistler* in Untersending (263'); *Hans Khistler* in Weyhern (239). – 1587: *Wolf Khistler*, Zimmermann und Söldner in Ampermoching (128); *Bernhart Khistler*, Söldner in Emmering (37); *Michel Khistler*, Söldner in Kreuzholzhausen (105'); *Michel Khistler*, Bauer in Längenmoos (3); *Steffan Chistler* in Lauterbach (71); *Michel Khistler*, Söldner in Maisach (48'); *Hanns Khistler*, Huber in Mittersending (163'); *Onofferuß Khistler*, Söldner in Schwabing (159'); *Corwinio Kistler* in Sigmertshausen (114'); *Hanns Khistler*, Söldner in Überacker (21); *Geörg Khistler*, Söldner in Untersending (162'); *Caspar Khistler*, Lehner in Vierkirchen (141). – 1588: *Caspar Khistler*, Bauer in Eglhausen, Ldkr. Freising (441). – 1612: *Hanns Khistler*, Söldner in Ebertshausen; *Wolf Khistler*, Söldner in Günding; *Wolf Khistler*, Lehner in Maisach; *Michael Khistler*, Bauer in Mittelstetten; *Hanns Khistler*, Huber in Mittersending, ders. 1642; *Geörg Khistler*, Söldner in Niederroth; *Caspar Khistler*, Söldner in Pasenbach; *Lienhart Khistler*, Huber in Rettenbach. – 1649: *Michael Kistler* in Unterschweinbach; *Wolf Kistler* in Hebertshausen. – 1657: *Hanns Küstler* in Mittersending. – 1663: *Jacob Kistler*, Leerhäusler in Assenhausen, Sohn des *Johann Kistler* aus Geisenfeld, kaufte am 3. 1. 1669 ein Söldenhäusl in Assenhausen von Catharina Fellerin (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 510'); *Balthasar Khistler*, Leerhäusler in Unterbachern, er kaufte um 1651 ein Leerhäusl in Unterbachern vom Gotteshaus Unterbachern (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 30') und verkaufte am 6. 2. 1665 ein Söldenhäusl in Unter-

bachern an Georg Mayr (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 26').

Kittel, Kittl, ÜN für einen Kittelmacher (Linnartz I/117, Brechenmacher II/47).

1588: *Hanns Khidtl*, Huber in Langenpettenbach (463); *Marttin Khittl*, Bauer in Unterberghausen, Ldkr. Freising (480); *Georg Khütl*, Bauer in Zurnhausen, Ldkr. Freising (481). – 1612: *Khunnigundt Khidtl*, Inwohnerin in Olching.

Gläsmair, HN, nach einem Glashof.

1588: *Leonhart Gläsmayr*, Bauer in Langenbach, Ldkr. Freising (473).

Klaffer, ÜN für einen Schwätzer; mhd. klaffaere = Schwätzer (Brechenmacher II/48).

1663: *Wolf Klaffer*, Söldner in Allach.

Klaiber, BN für einen Maurer, der Lehmwände »verklebt« (Linnartz I/116, Brechenmacher II/49, Loy IV/8).

1450: *Hanns Klaiber* in Aubing (115); *Chunz Klai-ber* in Langwied (114). – 1554: *Hans Claibmer* in Hebertshausen (255); *Leonhart Kblaiber* in Wels-hofen (235). – 1612: *Hannß Klaiber*, Inwohner in Germerswang; *Geörg Khlaiber* in Lukka; *Hannß Kblaiber* in Lukka; *Hannß Khlaiber*, Inwohner in Welshofen.

Klammer, HN, aus Klammer, Ldkr. Regensburg (Brechenmacher II/49).

1640: *Christoph Klammer* in Allach.

Glanz, ÜN zu mhd. glanz = glänzend (Brechenmacher I/562).

1450: *Glanz* in Odelzhausen (184'). – 1485: *Glannz*, Bauer in Odelzhausen (49'). – 1517: *Lienh[ard] Glantz* in Welshofen (115). – 1587: *Christof Glanz* in Guggenberg (113); *Hannß Glanz*, Bauer in Lukka (84); *Cristoff Glanz*, Huber in Waltenhofen (19'). – 1612: *Thoman Glannz*, Huber in Unterweikertshofen; *Christoph Glanz*, Bauer in Wenigmünchen. – 1640: *Andre Glannz* in Unterweikertshofen, ders. 1657 in Guggenberg; *Marthin Glannz* in Unterweikertshofen, ders. 1649, 1657 in Guggenberg; *Thoman Glannz* in Unterweikertshofen, ders. 1649. – 1663: *Thoman Glanz*, Bauer in Oberhandenzhofen, er übergab den Ganzhof in Oberhandenzhofen am 26. 1. 1668 seiner Tochter *Magdalena* und deren Ehemann Gregor Khellerer (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 486').

Klarwein, ÜN für einen Weinwirt (Loy IV/23).

1657: *Zacharias Clarwein* in Lauterbach.

Clas, Glas, Klas, KF zu Nikolaus (Linnartz II/221, Brechenmacher I/562, Loy IV/5).

1450: *Kläsin Witib* in Aufkirchen (162'); *Chlas* in Bergkirchen (182); *Klas* in Diepoltshofen (155); *Jorg Klas* in Diepoltshofen (155); *Chlasin* in Dietenhausen (185); *Chlas* in Ebertshausen (185'); *Ull Klas*, Bauer in Eurastetten (147); *Klas*, Söldner in Feldmoching (186'); *Chlas*, Bauer in Großberghofen (121); *Clas des Pellhaimers Wirt* in Großinzemoos (128); *Chlas* in Guggenberg (121'); *Klas* in Hattenhofen (165'); *alt Chlas*, Bauer in Machtenstein (183'); *Klasin Witib* in Neuhausen (189'); *Chunzel Chlas*, Bauer in Oberroth (123); *Klas* in Waltershofen (161'). – 1485: *Ull Clas*, Bauer in Eurastetten (65); *Ull Clas*, Bauer in

Feldgeding (59); *Clas*, Bauer in Lochhausen (38); *Clasen Gütl*, Söldner in Neuhausen (36). – 1517: *Hanns Clas* in Ampermoching (138'); *Thoman Clas* in Amperpettenbach (135'); *Hanns Clas* in Aubing (104'); *Hanns Clas* in Englertshofen (97); *Jörg Clas* in Eurastetten (90'); *Liendl Clas* in Feldmoching (109'); *Clas* in Hopfenau (94); *Peter Clas* in Mittelstetten (87); *Ull Clas* in Oberweikertshofen (90'); *Hanns Clas* in Prittlbach (128'); *Jörg Clas* in Überacker (98). – 1554: *Jörg Claß* in Ampermoching (254); *Hans Clas* in Ampermoching (254); *Leonhart Claß* in Amperpettenbach (253); *Liendl Claß* in Assenhausen (238'); *Leonhartn Claßn Caspar* in Aubing (292'); *Wolf Claß* in Aubing, gemustert mit einem Sattelroß (292'); *Wolf Clas* in Emmering (212); *Leonhart Claß* in Englertshofen (217); *Jörg Clas* in Eurastetten (219'); *Liendl Clas* in Feldmoching (266'); *Walther Claß* in Hebertshausen (255'); *Hans Claß* im Unterdorf von Mammendorf (210'); *Martha Claß* im Unterdorf von Mammendorf (211); *Hanns Claß* in Mittelstetten (207), ders. gemustert (222); *Thoma Clas* in Oberweikertshofen (219); *Jörg Clas* in Prittlbach (255'); *Jörg Claß* in Rienshofen (233'); *Hans Claß* in Waltenhofen (219). – 1587: *Bernhart Claß*, Huber in Allach (156'); *Jeörg Claß*, Söldner in Ampermoching (128); *Hannß Claß*, Bauer in Ampermoching (127'); *Leinhardt Claß*, Bauer in Amperpettenbach (131); *Hanns Claß* in Arnbach (119); *Steffan Claß* in Arnbach (119); *Jeörg Claß*, Bauer in Assenhausen (91); *Jung Geörg Claß*, Huber in Assenhausen (91); *Wolf Clas* in Deutenhausen (117); *Jeörg Claß*, Bauer in Edenholzhausen (102'); *Hannß Claß*, Zimmermann und Söldner in Einsbach (30); *Leinhardt Claß*, Bauer in Eurastetten (18'); *Hannß Claß*, Huber in Feldgeding (41); *Michel Claß*, Lehner in Geisenhofen (18); *Hannß Claß*, Bauer in Goppertshofen (148); *Leinhardt Claß*, Lehner in Hebertshausen (125); *Michel Claß*, Bauer in Hebertshausen (125); *Wolf Claß*, Bauer in Längenmoos (3); *Hannß Claß*, Söldner in Mittelstetten (1'); *Jeörg Claß*, Bauer in Oberlappach (31); *Leinhardt Claß*, Huber in Oberweikertshofen (19); *Hannß Claß* in Pellheim (113'); *Jeörg Claß Wittib*, Söldnerin in Prittlbach (124); *Hannß Claß*, Söldner in Prittlbach (123'); *Hannß Claß*, Söldner in Puchschlagen (103'); *Wolf Claß*, Bauer in Rienshofen (103); *Leinhardt Claß*, Söldner in Unterschweinbach (26'). – 1588: *Leonhart Kläß*, Huber in Dietersheim, Ldkr. Freising (488); *Hanns Claß*, Lehner in Ebersbach (458); *Caspar Glaß*, Huber in Langenpettenbach (463); *Leonhart Clas*, Bauer in Rudlfing, Ldkr. Freising (477). – 1612: *Bernhardt Claß*, Söldner in Allach; *Hannß Claß*, Bauer in Ampermoching; *Hannß Claß*, Bauer in Assenhausen; *Wolf Claß*, Bauer in Assenhausen; *Caspar Claß*, Bauer in Aubing; *Wolf Claß*, Lehner in Deisenhofen; *Caspar Claß*, Huber in Deutenhausen; *Pauluß Claß*, Bauer in Edenholzhausen; *Hannß Claß*, Söldner in Einsbach; *Petter Claß*, Lehner in Esting; *Geörg Claß*, Söldner in Etzenhausen; *Abraham Claß*, Bauer in Eurastetten; *Hannß Claß*, Söldner in Feldgeding; *Wolf Claß*, Söldner in Feldgeding; *Hannß Claß*, Bauer in Goppertshofen; *Hannß Claß*, Bauer in Günding; *Leinhardt Claß*, Lehner in

Hebertshausen; *Michel Claß*, Inwohner in Hebertshausen; *Hannß Claß*, Söldner in Kreuzholzhausen; *Lienhart Claß*, Söldner in Lindach bei Bruck; *Jacob Claß*, Söldner in Machtenstein; *Stephan Claß*, Lehner in Machtenstein; *Thoman Claß*, Söldner in Machtenstein; *Stephan Claß*, Inwohner in Maisach; *Hannß Claß*, Söldner in Mittelstetten; *Hannß Claß*, Bauer in Niederroth; *Geörg Claß*, Bauer in Oberlappach; *Marthin Claß*, Inwohner in Oberndorf; *Geörg Claß* in Oberweikertshofen; *Stephan Claß*, Huber in Oberweikertshofen; *Geörg Claß*, Huber in Pellheim; *Hanns Claß*, Bauer in Pellheim; *Hannß Claß*, Bauer in Prittlbach; *Hannß Claß*, Lehner in Rettenbach; *Veith Claß*, Bauer in Rienshofen, ders. übergab den Ganzhof in Rienshofen um 1624 dem Sohn *Augustin Claß* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 306', hier Höckhof); *Wolf Claß*, Söldner in Rienshofen; *Stephan Claß*, Bauer in Schwabhausen; *Geörg Claß*, Söldner in Unterschweinbach; *Hannß Claß*, Söldner in Unterschweinbach; *Sabina Cläßin*, Witwe und Inwohnerin in Unterschweinbach; *Hannß Claß*, Söldner in Viehbach; *Michel Claß*, Söldner in Vogach; *Hannß Claß* in Waltenhofen; *Hannß Claß*, Huber in Westerndorf; *Lienhart Claß*, Huber in Westerndorf. – 1640: *Marthin Claß*, Bauer in Assenhausen, ders. 1642, er verkaufte am 5. 3. 1648 seinen Ganzhof in Assenhausen dem Caspar Pruner (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 507'); *Maria Classin* im Markt Bruck; *Abraham Claß*, Bauer in Eurastetten, ders. 1642, 1649, 1657 u. 1663; *Geörg Claß*, Huber in Feldgeding, ders. 1642, 1649, 1657 u. 1663; *Hannß Claß* in Feldgeding, ders. 1649 u. 1657; *Wolf Claß*, Lehner in Feldgeding, ders. 1642 u. 1649; *Pauluß Claß* in Olching; *Augustin Claß* in Rienshofen, er übernahm um 1624 den Ganzhof in Rienshofen vom Vater *Veith Claß* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 306', hier Höckhof), ders. 1657; *Jacob Claß*, Huber in Sulzrain, ders. 1642; *Hannß Claß* in Unterschweinbach. – 1642: *Caspar Claß*, Lehner in Feldgeding, ders. 1657; *Geörg Claß*, Zimmermann in Schweinbach; *Mathais Claß*, Bauer in Waltenhofen. – 1649: *Hannß Claß*, Huber in Günding, ders. 1663, er übergab den Halbhof in Günding am 24. 5. 1668 dem Sohn *Gregor Claß* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 533); *Wolf Claß* in Pellheim, ders. 1657; *Mathes Claß* in Waltenhofen, ders. 1657; *Michael Claß*, Huber in Westerndorf, ders. 1657, er übergab am 2. 5. 1658 den Halbhof in Westerndorf seinem Stiefsohn Georg Schwarz (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 198'). – 1657: *Veith Claß*, Leerhäusler in Etzenhausen, ders. 1663; *Simon Claß*, Bauer in Olching, ders. 1663; *Hannß Claß*, Lehner in Prittlbach, ders. 1663; *Geörg Claß* in Sulzemoos. – 1663: *Andre Claß*, Bauer in Bergkirchen; *Michl Claß*, Söldner in Fahrenzhausen, er kaufte am 21. 7. 1664 ein Dreijuchartgütl in Fahrenzhausen von Georg Heisermayr (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 229'); *Hanns Claß*, Leerhäusler in Großberghofen, er tauschte am 24. 12. 1663 ein Leerhäusl in Großberghofen von Gallus Friedl ein (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 56'); *Marthin Clas*, Bauer in Häusern, nach seinem Tod übergab die Witwe 1668 den Ganzhof in Häusern durch Heirat Georg Fridl (StAMü Pfleger.

Dah B 16, fol. 417); *Melchior Claß*, Söldner in Neuhausen; *Wolf Claß*, Söldner in Oberroth, er übernahm am 5. 11. 1660 ein Gütl in Oberroth vom Vater *Georg Claß* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 102'), letzterer hatte am 10. 12. 1658 ein Juchartgütl in Oberroth von Pfarrer Jacob Ramböck in Oberroth gekauft (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 88'); *Geörg Claß*, Lehner in Waltenhofen; *Mathes Claß*, Huber in Waltenhofen. – *Paulus Clas* kaufte am 26. 2. 1669 ein Söldenhäusl in Arzbach von Simon Pfundmayr (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 377'). – *Georg Clas* kaufte am 14. 6. 1668 einen Viertelhof in Bachenhausen von Hans Pfanzelter aus Niederroth (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 119). – *Andre Claß* kaufte am 26. 1. 1662 einen Halbhof in Bibereck von Hanß Näßl (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 466). – Der Zimmermann *Simon Claß* erhielt um 1670 die Brandstatt eines Leerhäusls in Orthofen von der Grundherrschaft (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 212).

Glaser, BN oder KF zu Nikolaus (Linnartz II/221). 1517: *Utz Glaser* in Schweinbach (96'); *Hanns Glaser* in Viehbach (131'). – 1554: *Cristoff Glaser* in Rumeltshausen (238). – 1587: *Ruep Glaser*, Wirt in Arnbach (119). – 1612: *Caspar Glaser*, Inwohner in Bachenhausen; *Hannß Glaser*, Inwohner in Essbach. – 1649: *Martin Glaser* in Längenmoos, ders. 1657; *Hans Glaser* in Unterschweinbach.

Clasl, Glasl, Clässel, KF zu Nikolaus (Linnartz II/221, Brechenmacher I/563).

1450: *Chunz Cläsel* in Oberbachern (179); *Hänsl Cläzl* in Schleißheim (189'); *Cläsel* in Unterbachern (178). – 1485: *Cläsl*, Söldner in der Hofmark Eisolzried-Deutenhausen (49); *Anndre Cläsl*, Bauer in Olching (59); *Jörg Cläsl*, Söldner in Überacker (62); *Hanns Cläsl*, Söldner in Überacker (62). – 1517: *Jörg Cläsel* in Maisach (86); *Hanns Cläsell* in Oberkappelhof (117'). – 1554: *Hans Clasl* in Weyhern (239). – 1640: *Hannß Cläßl* in Lauterbach.

Klausner, Klaufner, HN, aus Klausen oder Klausen (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher II/51).

1587: *Hannß Klausner*, Söldner in Mammendorf (8'); *Hanns Klausner* in Untermenzing (176'). – 1612: *Hannß Klausner*, Söldner in Vogach.

Kleck, Bedeutung ungeklärt (Loy IV/26).

1450: *Peter Chleck* in Eisingertshofen (180).

Kleid, Bedeutung ungeklärt.

1612: *Hannß Khleidt*, Bauer in Maisach.

Klein, ÜN nach einer Körpereigenschaft (Brechenmacher II/55, Loy IV/21).

1485: *Chunzl Clain*, Söldner in Großberghofen (45). – 1517: *Jörg Clain* in Olching (99'). – 1612: *Anna Khlainin*, Witwe und Inwohnerin in Mammendorf. – 1640: *Michael Clain* in Esting; *Hannß Klain* in Puch, ders. 1649.

Kleindienst, ÜN für einen Knecht oder Diener (Linnartz I/117, Brechenmacher II/56).

1587: *Uele Claindiennst*, Söldner in Mammendorf (11'). – 1612: *Ulrich Klaindienst*, Inwohner in Mammendorf.

Kleiner, ÜN für den Kleineren von zweien (Brechenmacher II/56).

1612: *Geörg Khlainer*, Söldner in Hebertshausen.

Kleinhölzl, Bedeutung ungeklärt.

Der Weber *Hans Cleinhölzl* kaufte am 10. 11. 1656 eine Leersölde in Amperpettenbach von Martin Schick (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 79), ders. 1663.

Kleinmann, ÜN nach einer Körpereigenschaft (Brechenmacher II/57).

1587: *Michel Klainman*, Bauer in Reipertshofen (147').

Kleinschuster, BN.

1554: *Clainschuester* in Überacker (217').

Klele, Bedeutung ungeklärt.

1612: *Hannß Clela*, Lehner in Maisach; *Hannß Clela*, Inwohner in Maisach.

Klelp, Bedeutung ungeklärt.

1554: *Hans Clelp* in Emmering (212).

Clement, VN aus Clemens (Linnartz II/178).

1640: *Andre Clement* in Emmering. – 1649: *Paul Clementh* in Langwied, ders. 1657.

Clemm, Klemm, KF zu Clemens (Linnartz II/178) oder ÜN zu einem karg Lebenden; mhd. klem = eng, knapp (Brechenmacher II/59).

1612: *Geörg Khlem* in Unterweilbach.

Glendler, Bedeutung ungeklärt.

1517: *Liennhart Glendler* in Mittersendling (107); *Utz Gnendler* (!) in Schwabing (107').

Klenzl, KF zu Clemens (Linnartz II/178, Brechenmacher II/59).

1588: *Andre Khlenzl*, Huber in Walterskirchen, Ldkr. Freising (433).

Kleringer, HN.

1485: *Jörg Kleringer*, Söldner in Hochmutting (34).

Kling, HN, aus Kling (mehrfach in Bayern).

1485: *Hännsl Kling*, Söldner in Oberbachern (42). – 1612: *Anndree Khling*, Inwohner in Maisach; *Matheis Khling*, Inwohner in Maisach. – Der Schneider *Matheus Cling* kaufte am 6. 4. 1637 eine Sölde in Biberbach (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 481), ders. 1663.

Klinger, HN, aus Kling oder Klingen (mehrfach in Bayern).

1485: *Jörg Klinger*, Söldner in Fußberg (62'). – 1640: *Christoph Klinger* in Niederroth; *Matheis Clinger* in Biberbach. – 1649: *Christoph Clinger* in Sigmertshausen, ders. 1657.

Glonner, HN, aus Glonn, Ldkr. Dachau oder Ebersberg.

1554: *Hans Glaner* in Stetten (238'). – 1587: *Andre Glaner*, Söldner in Schwabhausen (101'). – 1588: *Hanns Glaner*, Huber in Lanzenried (470). – 1612: *Hanns Gloner*, Söldner in Schwabhausen; *Hannß Gloner*, Söldner in Vogach.

Closner, HN, aus Klausen oder Klausen (mehrfach in Bayern).

1554: *Caspar Closner* in Hattenhofen (208').

Klosterfischer, BN, Fischer für klösterliche Fischwasser.

1587: *Wolf Clostervischer*, Söldner in Emmering (36').

Klostermair, BN für einen Bauer auf Klostersgut.

1450: *Chuncel Clostermair*, Bauer in Machtenstein (184); *Klostermair* in Puchschlag (138). – 1485: *Chunz Clostermayr*, Bauer in Machtenstein (42'); *Ull*

Clostermayr, Söldner in Mammendorf (64'); *Ull Clostermayr*, Söldner in Palsweis (70). – 1517: *Andre Clostermair* im Markt Bruck (84); *Veit Clostermair* in Machtenstein (117'); *Wolfgang Clostermair* in Kreuzholzhausen (125). – 1554: *Veith Clostermair* in Machtenstein (234'); *Hanns Clostermair* in Olching (213). – 1587: *Hannß Clostermair*, Lehner in Feldgeding (41'); *Wolf Clostermair*, Inwohner in Olching (40'). – 1612: *Hannß Clostermayr*, Söldner in Etzenhausen.

Klostermüller, BN für einen Müller auf einer Klostermühle.

1517: *Clostermüller* in Puch (100').

Glück, ÜN für einen zufriedenen und deshalb glücklichen Menschen (Brechenmacher I/570).

1612: *Hannß Glickh*, Söldner in Egenhofen; *Petter Glickh*, Bauer in Günzlhofen. – 1657: *Geörg Glickh* in Mammendorf. – 1663: *Hannß Glickh*, Huber in Längenmoos.

Klug, ÜN nach einer Eigenschaft (Brechenmacher II/67).

1485: *Hanns Clug*, Söldner in Emmering (60). – 1517: *Hanns Clug* im Markt Bruck (84'). – 1587: *Melcher Khluog*, Söldner in Pasenbach (150); *Caspar Khluog*, Lehner in Vierkirchen (141). – 1588: *Hanns Khluog*, Söldner in Arnzell (462). – 1612: *Hauser Khluog*, Söldner in Bachenhausen; *Caspar Khluog*, Söldner in Biberbach; *Simon Khluog*, Bauer in Biberbach; *Melchior Khluog*, Lehner in Pasenbach; *Veith Khluog*, Söldner in Rettenbach. – 1640: *Simon Klueg*, Bauer in Westerndorf, ders. 1642, 1649 u. 1657, er übergab am 18. 6. 1660 den Ganzhof in Westerndorf seinem Sohn *Caspar Klueg* (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 191'), ders. 1663. – *Michael Klueg* verkaufte am 28. 4. 1644 die Brandstatt eines Leerhäusls in Vierkirchen an Wolf Gäßler (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 389). – 1657: *Hannß Clueg* in Schwabing; *Hannß Glugg* in Sulzemoos.

Knab, HN, aus Knab, Ldkr. Altötting, oder aus Knapp, Ldkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, oder ÜN für einen Jüngling; mhd. knabe = Jüngling (Brechenmacher II/69).

1554: *Jörg Khnab* in Mittersendling (264).

Knälling, HN, aus Knölling, Ldkr. Schwandorf.

18. 6. 1338: *Ulrich der Chnaellinck* (betr. Alten Rotbach, Ind. Urk. Nr. 150). – 24. 6. 1385: *Chunrad der Knellinck* (betr. Pipinsried, Ind. Urk. Nr. 320). – 1450: *alter chnelling, chranck und arm* in Oberbachern (178'); *Chnelling* in Oberbachern (178'). – 1485: *Knälling*, Bauer in Oberbachern (42). – 1517: *Benedickt Knelling* in Günding (125'); *Hanns Knelling* in Oberbachern (123'); *Utz Knelling* in Oberroth (118), ders. am 5. 4. 1512 als *Ulrich Knelling* (Ind. Urk. Nr. 1831). – 1554: *Hans Alter Khnälling* in Oberbachern (228); *Hans Khnalling* in Oberbachern (228); *Hans Knälling der Junge* in Oberbachern (228), ders. gemustert als Schaufelknecht (245); *Liendl Khnälling* in Oberbachern (228); *Häfn]s Khnälling* in Oberroth (229'). – 1587: *Jeörg Knälling*, Inwohner in Ebertshausen (82'); *Anndree Khnalling*, Söldner in Kleininzemoos (143'); *Jeörg Khnolling*, Söldner in Oberbachern (89); *Hannß Khnälling*, Söldner in

- Oberbachern (88'); *Steffan Kbnalling*, Söldner in Oberbachern (89); *Hannß Kbnölling*, Huber in Oberroth (107'); *Wolf Kbnälling*, Inwohner in Unterschweinbach. – 1612: *Hannß Kbnölling*, Inwohner in Oberbachern; *Hannß Kbnälling*, Huber in Oberroth; *Geörg Kbnälling*, Söldner in Überacker; *Thoman Kbnälling*, Söldner in Überacker; *Wolf Kb(n)älling*, Söldner in Vierkirchen. – *Georg Kbnälling* in Großberghofen verkaufte am 5. 7. 1669 einen Eigenacker in Walkertshofen an Wolf Fendt, Müller am Erdweg (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 127').
- Knaus**, ÜN für einen kleinen, unteretzten Menschen (Brechenmacher II/70).
1587: *Hannß Kbnaus*, Schuster und Söldner in Vierkirchen (142). – 1588: *Hans Knaus*, Inwohner in Mintraching, Ldkr. Freising (493).
- Knebel**, ÜN für einen rohen, plumpen Menschen (Brechenmacher II/71).
1450: *Knebel* in Peretshofen (144').
- Knechuber**, Bedeutung ungeklärt.
1554: *Andre Khnechueber* in Schwabing (263).
- Knechler**, Bedeutung ungeklärt.
1587: *Hannß Khnechler*, Söldner in Egenhofen (68).
- Kneißl**, ÜN für einen kleinen unteretzten Menschen (Brechenmacher II/71) oder für einen kecken Menschen (Loy VIII/22).
1450: *Die alt Kneislin*, Witib in Feldmoching (187); *Hänsel Kneisl*, Bader in Feldmoching (187'); *Chunz Pfneisl*, Söldner in Feldmoching (186'). – 1485: *Kneussl*, Bauer in Feldmoching (37). – 1517: *Hanns Kneissl* in Rettenbach (132); *Wolfgang Kneissl* in Rettenbach (132); *Michl Kneissell* in Vierkirchen (133'). – 1554: *Gastl Khneisl* in Lappach (215); *Hans Khneusl* in Niederroth (236). – 1587: *Leinhart Khneisl*, Söldner in Niederroth (96'); *Jörg Khneissl*, Inwohner in Oberlappach (32); *Hanns Kneislin*, Witwe in Sigmertshausen (115). – 1612: *Geörg Khneißl*, Söldner in Schwabhausen; *Petter Khneißl*, Inwohner in Schwabhausen.
- Kneitel**, **Kneudl**, Bedeutung ungeklärt.
1657: *Hanns Kneudl* in Fahrenzhausen.
- Knocker**, ÜN für einen grobknochigen Menschen (Brechenmacher II/74).
1485: *Jörg Knocker*, Söldner in Olching (59'). – 1663: *Pongräz Knockher*, Söldner in Mammendorf.
- Knödlmair**, HN, nach einem Knödlhof.
1517: *Hanns Knödlmair* in Moosach (111). – 1554: *Khlaß Kbnödlmair* in Schönbrunn (252'). – 1587: *Wolf Kbnedlmair*, Pfeifer und Söldner in Pasenbach (150). – 1612: *Hannß Kbnödlmair*, Inwohner in Ampermoching.
- Knoggl**, HN, aus Knoggl (mehrfach in Bayern).
1640: *Andreas Khnoggl* im Markt Bruck.
- Knoll**, **Knoller**, ÜN für einen dicken, groben Menschen (Brechenmacher II/75).
1450: *Andre Knol* in Aubing (115); *Knoll* in Hattenhofen (165'). – 1485: *Knoll*, Söldner in Untersending (35). – 1587: *Hannß Kbnoller*, Drechsler im Markt Bruck (65'). – 1612: *Hannß Kbnoll*, Bauer in Biber-eck; *Hannß Kbnoller*, Inwohner im Markt Bruck; *Geörg Kbnoll* in Orthofen. – 1640: *Jacob Kbnoll* in Lauterbach, ders. 1657. – 1642: *Hannß Kbnoll*, Leh-ner in Emmering. – 1657: *Lorenz Knoll* in Deutenhausen; *Silvest Kbnoll*, Leerhäusler in Olching, ders. 1663.
- Knopf**, ÜN für einen kleinen dicken, gemütlichen, noch nicht abgeklärten Menschen (Brechenmacher II/75).
1587: *Hanns Kbnopf*, Söldner in Allach. – 1612: *Hannß Kbnopf*, Inwohner in Allach; *Geörg Knöpfel*, Inwohner in Vierkirchen.
- Kobold**, ÜN für einen neckenden Menschen; mhd, kobolt = neckender Hausgeist (Brechenmacher II/79) oder für einen Menschen mit kleinem Wuchs (Loy VIII/21).
1640: *Zacharias Kobaldt* in Hattenhofen.
- Koch**, **Kocher**, BN (Linnartz I/122, Brechenmacher II/79).
1450: *Kochin*, *Witib* im Markt Bruck (150'); *Andre Koch* in Germerswang (164); *Lienhart Koch* in Poigern (146'); *Koch* in Waltenhofen (147). – 1485: *Kunz Koch*, Söldner in der Hofmark Eisolzried-Deutenhausen (49). – 1517: *Steffan Koch* in Ampermoching; *Hanolt Koch* im Markt Bruck (84'); *Hanns Koch* in Esting (86'); *Bernhart Kocher* in Schwabhausen (118'), ders. 1532 Wirt in Schwabhausen (347'). – 1554: *Wolfgang Koch* im Markt Bruck (280); *Jörg Khoch* in Emmering (212); *Hannß Khoch(er)* in Schwabhausen (233'), ders. gemustert als Schaufelknecht (245'). – 1587: *Jeörg Khoch*, Söldner in Feldmoching (173'); *Geörg Koch* in Karpfhofen (118); *Paule Koch* in Karpfhofen (117'); *Andre Koch*, Inwohner in Untermenzing (177'); *Hannß Khocher*, Bauer in Schwabhausen (101). – 1588: *Leonhard Koch*, Inwohner in Westerholzhausen (466). – 1612: *Hainrich Khoch*, Huber in Moosach; *Barthlme Khoch*, Söldner in Neuhausen; *Geörg Khoch*, Söldner in Oberschweinbach. – 1640: *Matheis Khoch*, Bauer in Amperpettenbach, ders. 1642; *Marthin Khoch* in Unterweilbach. – 1657: *Geörg Koch* in Ampermoching; *Marthin Khoch*, Leerhäusler in Ampermoching, er vertauschte am 18. 3. 1652 ein Juchartgüt in Sulzrain dem Roßwächter Hans Foderkurz gegen ein Häusl in Ampermoching (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 61'), ders. 1663; *Hannß Khoch* in Amperpettenbach; *Michael Khoch*, Kühnhüter im Markt Bruck; *Wolf Khoch*, Bauer in Sulzrain, er übernahm am 12. 9. 1652 einen Ganzhof in Sulzrain vom Vater *Martin Koch* (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 55), und am 9. 10. 1670 als Zubau eine Hube in Sulzrain von der Schwiegermutter Margarethe Egerle, Witwe des Andreas Egerle (StAMü Pflieger. Dah 16, fol. 63), er verkaufte am 20. 4. 1671 ein Leerhäusl in Ampermoching an Simon Hazl (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 314'); *Hannß Koch* in Untersending.
- Gödfad**, ÜN für einen Weber; Kettfaden.
1450: *Gödfad* in Bergkirchen (181').
- Kögl**, **Kechel**, ÜN für einen groben Menschen (Brechenmacher II/81).
1450: *Kunz Kägel* in Esting (153). – 1554: *Hans Khögl* in Feldmoching (267). – 1587: *Matheus Khegele* in Karpfhofen (118). – 1588: *Christoff Khägl*, Söldner in Garching (487). – 1612: *Michel Kechel*, Inwohner in Mammendorf. – 1640: *Hannß Khögl*, Bauer in Biber-

- bach, ders. 1642 u. 1649; *Hannß Khögl*, Huber in Germerswang, ders. 1642, 1649 u. 1657. – 1649: *Geörg Gächel* in Untersending. – 1657: *Hannß Köchl* in Aubing.
- Kölbl**, KF zu Coloman (Linnartz II/179) oder mehrdeutig (Loy IV/28).
1450: *Kölblin Witib* im Markt Bruck (149^o); *Luchs Martein Kölbl* in Esterhofen (131^o); *Chöbel* in Günding (180^o); *Ull Kälbel* in Neuhausen (189^o). – 1485: *Kälbl*, Huber in Neuhausen (35^o). – 1517: *Vest Kölbl* in Esting (86^o); *Hanns Kölbl* in Günding (126). – 1554: *Hans Khölbl* gemustert in der Hauptmannschaft Amperpettenbach als lediger Geselle (259); *Wolff Khölbl* in Puch (213). – 1587: *Anndre Khölbl*, Wirt und Söldner in Amperpettenbach (131^o); *Hannß Khöbel*, Söldner in Puch (42^o); *Anndre Kbelbl*, Söldner in Viehbach (135^o). – 1612: *Geörg Khölbl*, Söldner in Biberbach. – 1649: *Hannß Kölbl* in Amperpettenbach; *Caspar Kölbl* in Lauterbach, ders. 1657. – 1663: *Georg Khöbl*, Söldner in Großschleißheim.
- Gölß**, ÜN für einen Schweinschneider; mhd. Gelze = verschnittenes Schwein (Brechenmacher I/544, 577).
1450: *Chäls* in Welshofen (120). – 1588: *Steffan Gölß*, Söldner in Langenbach, Ldkr. Freising (474).
- König**, ÜN nach einer Rolle im Volksschauspiel (Dreikönigsspiel), (Linnartz I/124, Brechenmacher II/88).
1640: *Hannß Khönig*, Bäcker im Markt Bruck.
- Königswieser, Künßwieser**, HN, aus Königswiesen, Ldkr. Starnberg.
1485: *Künigswiser*, Bauer in Mittersending (35). – 1517: *Liennhart Künßwiser* in Mittersending (107). – 1554: *Hans Khunigswiser* in Mittersending (264). – 1587: *Syman Khinswiser*, Bauer in Mittersending (163^o). – 1613: *Simon Khinßwiser*, Bauer in Mittersending. – 1640: *Simon Khinigswiser* in Mittersending, ders. 1657. – 1649: *Melchior Königswiser* in Großinzemoos. – 1657: *Michael Khingswiser* in Großinzemoos. – *Georg Kinßwißer* übernahm um 1663 ein Gütl in Unterbachern durch Heirat der Witwe des Wolf Bastian (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 27^o).
- Körnbel**, ÜN für einen Korbmacher (Linnartz I/124).
1450: *Hanns Körnbel*, Bauer in Lindach (158).
- Körzer**, Bedeutung ungeklärt.
1649: *Hannß Körzer* in Allach.
- Götschl**, KF zu Gottschalk (Linnartz II/67, Brechenmacher I/580).
1450: *Wernel Götschl ist pey dem Kamerlocher* in Feldmoching (187^o); *Götschel* in Großberghofen (121). – 1517: *Pärtil Götschl* in Edenhofen (119); *Hanns Götschl* in Großberghofen (116^o). – 1554: *Martha Getzl* in Großberghofen; *Hans Getschl* im Oberdorf von Mammendorf (209^o), ders. gemustert (222^o). – 1587: *Hannß Götschl*, Inwohner in Großberghofen (74); *Michel Götschl*, Feldhüter in Lotzbach (130); *Geörg Götschl*, Söldner in Oberroth (107^o); *Hanns Götschl* in Sigmertshausen (115). – 1612: *Hannß Götschl* in Großberghofen; *Hannß Götschl*, Söldner in Walkertshofen. – 1657: *Michael Gö[t]schl* in Machtenstein.
- Göttler**, KF zu Gottfried (Linnartz II/66) oder FB für Taufpate; mhd. göttle, mundartl. Göttle = Taufpate.
1485: *Götler*, Huber in Mittersending (35^o); *Hanns Götler*, Söldner in Puch (62). – 1554: *Clas Gettler* in Einsbach (220); *Wastl Gödler* in Puch (213). – 1587: *Hanns Göttler* in Arnbach (119^o); *Michael Götler*, Söldner in Puch (42^o); *Jeörg Khädler*, Schneider und Söldner in Röhrmoos (147). – 1612: *Hannß Gedtler*, Inwohner in Puch; *Michael Gedtler*, Söldner in Puch; *Hannß Gedtler*, Inwohner in Walkertshofen. – 1640: *Stephan Göttler*, Bauer in Sickertshofen, ders. 1642 u. 1649, er kaufte 1667 zu seinem Hof ein Leerhäusl in Sickertshofen von Bernhard Stolz (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 582), ders. 1663, er übergab am 30. 6. 1670 den Ganzhof in Sickertshofen seinem Sohn *Andre Göttler* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 578^o). – 1657: *Hauser Götler* in Arnbach; *Hannß Göttler* in Arnbach; *Geörg Göttler* in Schwabhausen; *Geörg Göttler* in Sickertshofen. – *Thoman Göttler* (1671 in Grubhof) verkaufte um 1652 eine Sölde in Höckhof an Hans Gantter (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 304). – *Hans Göttler* übernahm am 21. 3. 1667 einen Ganzhof in Armethshofen durch Heirat mit Maria, Tochter des Martin Sedlmair (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 300). – 1663: *Geörg Göttler*, Bauer in Schwabhausen, er übergab am 15. 6. 1669 den Ganzhof in Schwabhausen seinem Schwiegersohn Georg Pichlmair (Pichler) (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 277^o).
- Götz**, KF zu Gottfried (Linnartz II/66, Brechenmacher I/582).
1450: *Götz* in Großberghofen (121); *Göz* in Oberbachern (178^o). – 1612: *Pauluß Khäz*, Inwohner in Giebing. – *Georg Göz* kaufte am 23. 12. 1654 ein Söldengütl in Ampermoching von Adam Stettner (StAMü Pflieger. B 16, fol. 289), ders. 1663 als Leerhäusler.
- Kofler**, HN (Brechenmacher II/81).
1649: *Jacob Kofler* in Allach, ders. 1657.
- Gogel, Gogl**, HN, aus Gogl oder Kogl (mehrfach in Bayern), siehe auch Gugel.
1587: *Hannß Gogl*, Söldner in Mittelstetten (1^o); *Geörg Gogl*, Lehner in Rettenbach (139^o); *Leinhart Gogl*, Söldner in Vierkirchen (141^o). – 1612: *Georg Gogel*, Inwohner in Bachenhausen.
- Goglhopf**, ÜN für einen Bäcker; aus Gugelhupf.
1649: *Veith Goglhopf* im Markt Bruck.
- Goglmair**, HN, nach einem Goglhof.
1485: *Gäglmayr*, Bauer in Lindach (69); *Lienhart Goglmayr*, Bauer in Großberghofen (45). – 1517: *Hanns Goglmair* in Mitterndorf.
- Kohlbreuner**, HN, aus Kohlbrenner, Ldkr. Traunstein, oder BN für einen Köhler (Linnartz I/122, Brechenmacher II/82).
1657: *Michael Khollpreuner*, Leerhäusler in Emmering, ders. 1663.
- Kohlgruber**, HN, aus Kohlgrub (mehrfach in Bayern).
1657: *Sebastian Kolngrueber* in Deutenhausen.
- Kolb, Kolber, Koll**, KF zu Coloman (Linnartz II/179) oder ÜN für einen derbgewachsenen Menschen (Brechenmacher II/84); siehe auch Kalb, Kalber.
1450: *Kolb*, Mesner in Stephansberg (163^o). – 1485: *Kolb*, Söldner in Schweinbach (67). – 1517: *Wolfgang Kolb* in Dietenhausen (113); *Hanns Kolb* in Essen-

bach (114'), ders. 1532 als *Hanns Koll*, Söldner in Essenbach (343'); *Hanns Kolb der alt* in Schweinbach (96); *Jung Hanns Kolb* in Schweinbach (96). – 1554: *Gebhart Kholb* in der Hauptmannschaft Aufkirchen, gemustert als lediger Knecht (224'); *Jörg Kholb*, gemustert in der Hauptmannschaft Aufkirchen (224); *Hanns Kholb* in der Hauptmannschaft Aufkirchen, gemustert als lediger Knecht (224); *Hans Kholb* in Essenbach (231'); *Jörg Kholb* in Schweinbach (216). – 1587: *Marthin Koll*, Söldner in Wiedenzhausen (78). – 1612: *Hannß Kolb*, Söldner in Puch. – 1663: *Hieronymus Kholberer*, Bauer in Allach. – *Wolf Kolber* übernahm am 1. 12. 1665 einen Halbhof in Amperpettenbach durch Heirat der Witwe Anna Heysemair (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 86).

Kolbmüller, HN, nach einer Kolbmühle.

1588: *Hanns Kholbmüller*, Lehner in Petershausen (449); *Hanns Kholbmüller*, Müller in Engelbrechtsmühle (461):

Goldner, BN für einen Vergolder oder Goldwäscher (Brechenmacher I/575).

1450: *Hannsel Goldner* in Aubing (114'); *Liendel Goldner* in Aubing (114'). – 1485: *Golldner*, Söldner in Feldmoching (37').

Kollbeck, ÜB für einen Bäcker, der mit Holzkohle bäckt (Linnartz I/122).

1450: *Lienhart Kelnpeck* in Egenhofen (155); *Cholbeck*, Bettler in Kreuzholzhausen (183'); *Kölnpeck* in Vogach (145). – 1517: *Jörg Kolenpeck* in Ampermoching (138'); *Wolfg[ang] Kölnpeck* in Biberbach (134'). – 1554: *Hans Kholnperger* in Langwied (268').

Goller, Koller, BN für einen Lederharnischmacher (Linnartz I/123, Brechenmacher I/576), Koller = auch Köhler (Brechenmacher II/86).

1450: *Goller* in Grubhof (125); *Koler*, Mesner in Günzlhofen (156); *Gölär* in Hebertshausen (175); *Goler*, Bauer in Odelzhausen (184'). – 1485: *Koler*, Huber in Allach (38'); *Andre Goler*, Bauer in Arnbach (50); *Jung Goler*, Huber in Emmering (60); *Anndre Goler*, Bauer in Mammendorf (63'); *Goler*, Bauer in Rienshofen (45); *Hanns Goler*, Söldner in Wiedenzhausen (44). – 1517: *Hanns Koler* in Allach (105'); *Utz Koler* in Emmering (102); *Thoman Goler* in Hebertshausen (129'); *Hanns Goler* in Mammendorf (95); *Wolfgang Goler* in Mammendorf (95'); *Heintz Goler* in Rienshofen (119); *Hans Goler*, Zimmermann in Rumeltshausen (122'); *Wastl Goler* in Rumeltshausen (122'); *Thoman Koler* in Überacker (98'). – 1554: *Hans Kholer* in Überacker (217'). – 1587: *Hannß Kholler*, Söldner in Welshofen (75'). – 1612: *Geörg Kholer*, Lehner in Allach; *Caspar Kholer*, Söldner in Allach; *Geörg Kholer*, Lehner in Arnbach; *Caspar Kholer*, Söldner in Hebertshausen; *Veith Kholer*, Söldner in Längenmoos; *Apolonia Kholerin*, Inwohnerin in Welshofen; *Geörg Kholer*, Inwohner in Welshofen; *Hannß Kholer*, Söldner in Welshofen. – 1640: *Adam Kholler* in Biberbach, er kaufte am 28. 1. 1644 als Tagwerker ein Leerhäusl in Biberbach von Adam Härl (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 405'), ders. 1663; *Adam Kholler* in Breitenwiesen. – 1642: *Geörg Kholler*, Bauer in Pöcklhof; *Geörg Koller*, Huber in Rettenbach. – 1649: *Hans*

Kholler im Markt Bruck; *Balthauser Kholler* in Sigmertshausen. – 1657: *Simon Kholler* in Welshofen, er verkaufte am 17. 6. 1661 ein Leerhäusl in Welshofen dem Matheiß Hickher (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 377) und kaufte am 25. 2. 1661 einen Halbhof in Welshofen von Matheiß Eismann (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 351), ders. 1663, seinem Sohn *Gregor Kholler* versprach er vor 1671 Heiratsgut (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 351).

Kolmer, HN, aus einem Kolmhof (mehrfach in Bayern).

1612: *Caspar Kholmer*, Inwohner in Moosach.

Golnhofer, HN, aus Goldkofen, Ldkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, im 12. Jh. Gollenhoven (Loy IV/16).

1554: *Thoman Gollhover* in Ampermoching (254). – 1587: *Jacob Golnhofer*, Bauer in Bogenried (80'); *Hanns Gollenhofer*, Bauer in Grub (106); *Berl Golnhofer*, Bauer in Oberbachern (88). – 1612: *Hannß Gollenhover*, Bauer in Grub, Hofmark Lauterbach; *Geörg Gollenhover*, Söldner in Lauterbach; *Bernhart Gollenhover*, Lehner in Oberbachern; *Caspar Gollenhover* in Oberbachern; *Sebastian Gollenhover*, Bauer in Oberhandenzhofen; *Hannß Gollenhofer*, Söldner in Palsweis; *Hannß Gollenhofer*, Bauer in Ried bei Indersdorf. – 1640: *Caspar Gollnhover* in Aubing, ders. 1649 u. 1657; *Barbara Gollenhoverin*, Witwe des *Caspar Gollhofer*, Bäuerin in Oberbachern, dies. 1642, sie übergab um 1649 den Ganzhof in Oberbachern ihrem Sohn *Michael Gollhofer* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 1), letzterer 1657 u. 1663; *Sebastian Gollnhover*, Bauer in Oberhandenzhofen, ders. 1642. – 1649: *Bernhardt Gollnhofer* in Bibereck, er kaufte am 31. 6. 1662 einen Ganzhof in Bibereck, für den er Besitzrecht lt. Brief vom 25. 6. 1643 hatte, auf der Gant (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 462'); *Geörg Gollnhofer* in Grub, Hofmark Lauterbach; *Hannß Gollnhofer* in Oberbachern; *Hannß Gollnhofer* in Schwabhausen. – *Michael Gollnhofer* verkaufte um 1653 eine Sölde in Oberbachern dem Hans Weber (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 15'). – *Veith Gollnhover* kaufte am 10. 2. 1653 eine Sölde in Rumeltshausen von Anna Preßlin (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 490'), ders. 1663 als Lehner. – *Bernhard Gollnhofer* übernahm am 8. 4. 1655 den Ganzhof in Rothhof durch Heirat von Magdalena, Tochter des Georg Schöffmann (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 585), ders. 1663.

Kometer, BN für einen Kumetmacher; mhd. kumet = Halsgeschirr für Pferde (Brechenmacher II/131).

1517: *Paule Cometer* in Fahrenzhausen (130').

Konrad, Cainrad, Cunradi, VN (Linnartz II/89, Brechenmacher II/90).

1554: *Wolf Cainrade* in Geisenhofen (216'); *Wastl Cainrade* in Hattenhofen (208'). – 1587: *Wolf Cunradi*, Söldner in Geisenhofen (18); *Jörg Cunradi*, Lehner in Hattenhofen (4'); *Hanns Conradi*, Söldner in Hattenhofen (6). – 1588: *Hannß Chainradt*, Inmann in Westerholzhausen (466). – 1612: *Anna Conrathin*, Witwe und Inwohnerin in Hattenhofen; *Hannß Conrath*, Huber in Hattenhofen; *Hannß Conrath*, Söldner in Vierkirchen.

Kopp, Kap, KF zu Jakob (Linnartz II/197, Brechenmacher II/91).
 1485: *Kopp*, Söldner in der Hofmark Eisolzried-Deutenhausen (49); *Kopp*, Bauer in Neuhausen (35'). – 1517: *Jörg Kopp* in Aubing (104); *Hanns Kopp* in Aubing (105); *Jung Kopp* in Bergkirchen (124'); *Jörg Kopp* in Neuhausen (110); *Walthauser Kopp* in Überacker (98'); *Lucas Kopp* in Überacker (98'); *Frantz Kopp* in Webling (126'). – 1554: *Jorg Kap* in Aubing (293'); *Hans Kopp* in Feldmoching (266), ders. gemustert (271'); *Hans Khop* in Neuhausen (265'). – 1587: *Bernhard Kopp*, Söldner in Aubing (180); *Hannß Khop*, Söldner in Feldmoching (174). – 1588: *Sixt Khop*, Lehner in Obermarbach (453). – 1612: *Christoph Khopp*, Söldner in Aubing; *Hannß Khop* im Markt Bruck; *Wolf Khopp*, Huber in Neuhausen; *Hannß Khopp*, Inwohner in Prittlbach. – 1640: *Wolf Kopp* in Großschleißheim. – 1649: *Balthauser Kopp* in Großschleißheim, ders. 1657; *Geörg Kopp* in Großschleißheim, ders. 1657. – *Balthasar Kopp* übernahm 1667 ein Juchartgüt in Prittlbach durch Heirat mit Ursula, der Witwe des Balthasar Schenauer (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 22).

Koppelmüller, HN, nach einer Koppel- oder Kappelmühle.
 1612: *Hannß Khopelmiller*, Söldner in Puchschlag. **Goppertshofer**, HN, aus Goppertshofen, Ldkr. Dachau.
 1657: *Michael Gopertshover* in Maisach.

Kopwagner, Bedeutung ungeklärt.
 1587: *Caspar Kopwagner*, Söldner in Untersending (162').

Kopzeller, HN, aus Koppenzell, Ldkr. Aichach-Friedberg.
 1612: *Caspar Khopzeller*, Söldner in Hattenhofen.

Korbinian, VN (Linnartz II/180).
 1485: *Corbinian*, Bauer in Geisenhofen (66).

Kormann, FB für einen Kornmeister (Brechenmacher II/96).
 1587: *Heliaß Khorrman*, Söldner in Unterschweibach (26).

Kornberger, HN, aus Kornberg, Ldkr. Rosenheim.
 1612: *Marthin Khornperger*, Lehner in Langwied.

Korner, KF zu Konrad (Linnartz II/90) oder ÜN für einen Kornhändler (Brechenmacher II/95).
 1587: *Hannß Khorner*, Söldner in Großschleißheim (165').

Kornprobst, FB für einen Zehenteinnehmer oder einen Schrankenmeister (Brechenmacher II/96, Loy VIII/7).
 1612: *Leonhardt Khornprobst*, Söldner in Ottmarshart.

Kornteuer, ÜN für einen Getreidewucherer (Brechenmacher II/97) oder für einen, dem das Korn zu teuer ist (Loy IV/23).
 1450: *Korntewr*, Bauer in Esting (153). – 1485: *Hanns Korntewr*, Bauer in Frauenberg (65'); *Hainz Korntewr*, Söldner in Maisach (69); *Steffl Korntewr*, Söldner in Maisach (68').

Korr, KF zu Konrad (Linnartz II/89).
 1587: *Michel Khorr*, Söldner in Egenhofen (67'); *Änndl Kor*, Inwohner in Kreuzholzhausen (105).

Kortter, Bedeutung ungeklärt.

1587: *Marx Khortter*, Söldner in Mittelstetten (2').

Kotter, Gotter, KF zu Gotthard (Linnartz II/66, Brechenmacher I/580).

1587: *Hannß Khotter*, Bauer in Feldmoching (171'). – 1649: *Hannß Kotter (Kother)*, Huber in Vierkirchen, er übernahm 1651 einen Halbhof in Vierkirchen durch Heirat einer Witwe (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 392), ders. 1657 u. 1663.

Kottermair, HN, nach einem Kotterhof.

Der Tagwerker *Melchior Kottermayr* kaufte am 22. 5. 1652 eine Leersölde in Röhrmoos von Adam Stelzer (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 351), ders. 1663.

(Fortsetzung folgt)

Das Bauernhofmuseum Jexhof im

4. Vj. 1997

(Telefon 0 81 53/9 32 50)

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Samstag, Sonntag und Feiertage, 14–17 Uhr

26. April bis 19. Oktober 1997: Sonderausstellung »Kellnerin, a Maß!« Das Wirtshaus als weltliche Mitte des Dorfes.
5. Oktober, 13.30 Uhr: Geologische Wanderung vom Jexhof zur Amperschlucht und den Todeislöchern. Gebühr: DM 6,-, Anmeldung erforderlich
9. Oktober, 19.30 Uhr: »... und hat das ganze Geld versoffen!« Wirtshausbesuch und seine Auswirkungen auf Familien der ländlichen Unterschichten. Gebühr: DM 6,-, Anmeldung erforderlich
20. Oktober, 19.30 Uhr: »Kirta-Musi«, Musik und Geschichten zum Kirchweihmontag. Gebühr: DM 8,-, Anmeldung erforderlich
5. November, 15 Uhr: »Rübengeister basteln«, für Kinder ab 8 Jahre. Gebühr: DM 3,-, Anmeldung erforderlich
6. November, 19.30 Uhr: »Geisterabend«, Sagen und Geschichten aus dem Brucker Land. Gebühr: DM 8,-, Anmeldung erforderlich
13. November, 19.30 Uhr: »Geisterabend«, Sagen und Geschichten aus dem Brucker Land. Gebühr: DM 8,-, Anmeldung erforderlich
30. November, 17 Uhr: »Hänsel und Gretel«, nach dem Märchenspiel von E. Humperdinck für einen Erzähler und Blechbläser. Gebühr DM 12,-, Anmeldung erforderlich
11. Dezember, 14.30 Uhr: Krippenbasteln mit Naturmaterialien für Kinder von 5–7 Jahren. Gebühr: DM 10,-, Anmeldung erforderlich
12. Dezember, 14.30 Uhr: Krippenbasteln mit Naturmaterialien für Kinder von 5–7 Jahren. Gebühr: DM 10,-, Anmeldung erforderlich
20. Dezember 1997 bis 18. Januar 1998: Weihnachtsausstellung »19 - C + M + B - 98«. Die Heiligen Drei Könige, Verehrung und Brauchtum.
20. Dezember, 18 Uhr: »'s gibt Frieden, weißt wohl und heut leb'n ma recht toll«, altbairische Weihnachtsmusik. Gebühr DM 14,-, Anmeldung erforderlich
21. Dezember, 14 Uhr: Adventsveranstaltung mit einer lebenden Krippe und mehreren Musikgruppen.